

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 52

FREITAG, DEN 28. JUNI

2024

## Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Durchführung des Konsumcannabisgesetzes.....	985	Beteiligung der Öffentlichkeit durch Internetveröffentlichung sowie Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Billwerder 30/Berge-dorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 „Oberbillwerder“ .....	1000
Änderung des Verzeichnisses der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen.....	986	Plangenehmigung zur Herstellung einer Binnenböschung an der öffentlichen Hochwasserschutzanlage Moorfleeter Deich 179 sowie eines Abbruches eines Wohngebäudes .....	1022
Änderung der Allgemeinen Verfügung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften in der Freien und Hansestadt Hamburg .....	988	Plangenehmigungsbescheid zur Herstellung einer Binnenböschung an der öffentlichen Hochwasserschutzanlage Spadenländer Hauptdeich und Abbruch eines Wohnhauses Dorferbogen 3 mit Nebengebäuden .....	1022
Öffentliche Auslegung des Antrags auf Einrichtung des Innovationsbereichs Quartier Colonnaden...	1000	Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2023 der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) – Bekanntmachung nach § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der MA HSH (HS).....	1023
Entwidmung einer Wegefläche im Sülldorfer Kirchenweg/Bezirk Altona .....	1000		
Entwidmung Karlstraße/Schöne Aussicht im Bezirk Hamburg-Nord.....	1000		

## BEKANTMACHUNGEN

### Anordnung zur Durchführung des Konsumcannabisgesetzes

Vom 25. Juni 2024

Auf Grund von § 33 Absatz 3 Satz 1 des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) vom 27. März 2024 (BGBl. I Nr. 109 S. 1, 2) und § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 603), zuletzt geändert am 14. März 2023 (BGBl. I Nr. 73 S. 1, 8), wird bestimmt:

#### I

(1) Zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei Verstößen gegen § 36 Absatz 1 Nummern 1 bis 4 sowie Nummer 6 Variante 1 KCanG in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Inneres und Sport.

(2) Sie ist ferner zuständige Ordnungsbehörde im Sinne des § 7 Absätze 1 und 2 KCanG.

#### II

(1) Zuständig für die Durchführung von §§ 11 bis 29 KCanG in der jeweils geltenden Fassung ist, soweit in Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist,

das Bezirksamt Altona.

(2) Es ist auch zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei Verstößen gegen § 36 Absatz 1 Nummer 5 sowie Nummern 6 Variante 2 bis 36 KCanG.

(3) Das Bezirksamt Altona ist neben der Behörde für Inneres und Sport ferner zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei Verstößen gegen § 36 Absatz 1 Nummer 4 Variante 2 in Verbindung mit § 5 Absatz 2 Satz 1 Nummer 6 KCanG. Es darf insoweit auch Maßnahmen der Gefahrenabwehr treffen.

#### III

Zuständige Behörde für die Aufgaben aus § 43 Absatz 3 KCanG ist

die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz.

## IV

Fachbehörde nach §§ 42 und 44 bis 46 des Bezirksverwaltungsgesetzes vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 404, 452), zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (HmbGVBl. 2023 S. 11), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz.

## V

Diese Anordnung tritt am 1. Juli 2024 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt tritt die Anordnung über Zuständigkeiten für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Konsumcannabisgesetz vom 7. Mai 2024 (Amtl. Anz. S. 717) außer Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 25. Juni 2024.

Amtl. Anz. S. 985

## Änderung des Verzeichnisses der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen

Vom 17. Juni 2024

Das Verzeichnis der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen vom 1. November 2011 (Amtl. Anz. S. 2352), zuletzt geändert am 30. November 2023 (Amtl. Anz. S. 1985), wird wie folgt geändert:

Das Verzeichnis wird um die in der Anlage 1 aufgeführten öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ergänzt. Des Weiteren werden die in der Anlage 2 aufgeführten öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen aufgehoben.

Hamburg, den 17. Juni 2024

Der Senat

Amtl. Anz. S. 986

## Ergänzung im Verzeichnis der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen

Anlage 1

Stand 5. Juni 2024

### Bezirk Hamburg-Mitte / Zugänge

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Parkanlage</b>			
006538	Neuwerk		Insel Neuwerk
006539	Neuwerk		Insel Neuwerk 3 nördlich
<b>Anlagenart: Spielplatz</b>			
006540	Neuwerk		Insel Neuwerk 4 nördlich
006566	St. Georg		Berliner Tor - Minenstraße

### Bezirk Altona / Zugänge

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Parkanlage</b>			
006549	Lurup		Franzosenkoppel 23

### Bezirk Eimsbüttel / Zugänge

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Parkanlage</b>			
006541	Stellingen		Paciusweg
006542	Eidelstedt		Hörgensweg
006544	Stellingen		Wördemanns Weg
006545	Stellingen		Wördemanns Weg - Kieler Straße
<b>Anlagenart: Grün an Kleingärten</b>			
006547	Stellingen		Theodor-Schäfer-Damm

**Bezirk Hamburg-Nord / Zugänge**

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Spielplatz</b>			
006548	Langenhorn		Höpen - Willersweg

**Bezirk Wandsbek / Zugänge**

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Parkanlage</b>			
006543	Wandsbek		Bei der Hopfenkarre 23
001191	Poppenbüttel		Silberdistelweg

**Bezirk Bergdorf / Zugänge**

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Parkanlage</b>			
006159	Neuallermöhe		Hainbuchenallee - Konrad-Veix-Stieg

**Bezirk Harburg / Zugänge**

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Spielplatz</b>			
006551	Heimfeld		Vahrenwinkelweg

**Korrektur der Änderung**

Stand: 5. Juni 2024

**Bezirk Hamburg-Mitte**

Die Parkanlage (ID-Nr. 003484, Stadtteil Hamburg-Altstadt, Belegenheit „Domstraße - Alter Fischmarkt“) wurde von „Domplatz“ in „Hammaburg-Platz“ umbenannt.

Der Spielplatz (ID-Nr. 002217, Stadtteil Wilhelmsburg, Belegenheit „Karl-Arnold-Ring“) wurde in „Karl-Arnold-Ring 9“ geändert.

Der Spielplatz (ID-Nr. 002220, Stadtteil Wilhelmsburg, Belegenheit „Karl-Arnold-Ring 9“) wurde in „Karl-Arnold-Ring 51“ geändert.

**Bezirk Wandsbek**

Die Parkanlage (ID-Nr. 000068, Stadtteil Wandsbek, Belegenheit „Holzmühlenstieg - Brodersenstraße“) wurde in „Emmy und Bernhard Bothmann-Park“ benannt.

Die Fläche (ID-Nr. 005711, Stadtteil Poppenbüttel, Belegenheit „Eichenredder - Rehmbrook“) wurde in „Greenkoppe“ benannt.

## Aufhebungen im Verzeichnis der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen

Anlage 2

Stand: 31. Mai 2024

### Bezirk Eimsbüttel / aufgehobene Anlagen

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Parkanlage</b>			
000771	Schnelsen		Peter-Timm-Straße

### Bezirk Hamburg-Nord / aufgehobene Anlagen

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Sportplatz</b>			
90179	Langenhorn		Höpen

### Bezirk Wandsbek / aufgehobene Anlagen

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Parkanlage</b>			
005155	Rahlstedt		Greifenberger Straße - Hermann-Balk-Straße

### Bezirk Harburg / aufgehobene Anlagen

ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
<b>Anlagenart: Parkanlage</b>			
002317	Neuenfelde		Nincoper Moorweg
<b>Anlagenart: Spielplatz</b>			
006524	Langenbek		Winsener Straße 152

## Änderung der Allgemeinen Verfügung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften in der Freien und Hansestadt Hamburg

Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Nr. 11 /2024

Vom 18. Juni 2024, Az.: 1454-031.01

Amtl. Anz. S. 988

Die Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Nr. 10/2020 vom 20. August 2020, Az.: 1454-031.01 (Amtl. Anz. S. 1769), zuletzt geändert durch die Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Nr. 8/2024 vom 8. Mai 2024, Az.: 1454-031.01 (Amtl. Anz. S. 740), wird wie folgt geändert:

Die Tabelle in Nummer I wird wie folgt neu gefasst:

Nr.	Gericht oder Staatsanwaltschaft	Verfahren	Datum
1.	Landgericht Hamburg	<p>Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 8, 13, 16, 28 sowie der Kammer 3 für Handelssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	23.9.2020
		<p>Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammer 34; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	5.5.2021
		<p>Alle weiteren Verfahren der Zivilkammern 8, 13, 16, 28, 34 sowie der Kammer 3 für Handelssachen; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	22.6.2022
		<p>Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 1, 3, 4, 9, 14, 17, 18, 19, 21, 25, 26, 27 sowie 35; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	22.6.2022
		<p>Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 2, 7, 10, 11, 12, 15, 22, 24, 29 sowie 33; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	7.9.2022
		<p>Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren aller weiteren Zivilkammern sowie Kammern für Handelssachen; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren vor dem Güterichter nach § 278 Absatz 5 ZPO sowie Verfahren der Kammer für Baulandsachen, der Entschädigungs- und Rehabilitationskammer, der Wiedergutmachungskammer sowie des Wiedergutmachungsamtes.</p>	5.10.2022
		<p>Alle weiteren Verfahren aller Zivilkammern und Kammern für Handelssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren vor dem Güterichter nach § 278 Absatz 5 ZPO sowie Verfahren der Kammer für Baulandsachen, der Entschädigungs- und Rehabilitationskammer, der Wiedergutmachungskammer, des Wiedergutmachungsamtes sowie Verfahren, auf die die vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FFG-RG) geltenden Vorschriften nach Maßgabe des Artikels 111 Absatz 1 FFG-RG anzuwenden sind.</p>	13.9.2023

		Erst- und zweitinstanzliche Verfahren der Großen Strafkammern 12, 15 und 39, die unter den Registerzeichen KLs oder Qs geführt werden, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.	24.1.2024
		Zweitinstanzliche Verfahren der Kleinen Strafkammern 9, 11, 14 und 16, die unter dem Registerzeichen NBs geführt werden, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.	24.1.2024
		Erst- und zweitinstanzliche Verfahren der Großen Strafkammern 2, 4, 21 und 38, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.	1.7.2024
2.	Hanseatisches Oberlandesgericht	<p>Sämtliche Verfahren des 2. Zivilsenats, des 13. Zivilsenats, des 15. Zivilsenats und des Vergabesenats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind die beim 13. Zivilsenat geführten familienrechtlichen Verfahren sowie Verfahren über Anträge nach § 101 des Steuerberatungsgesetzes.</p> <p>Ausgenommen sind ferner die beim 15. Zivilsenat geführten Verfahren über Beschwerden nach § 57 Absatz 2 Satz 2 und § 73 Absatz 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen.</p> <p>Weiter ausgenommen sind die Beschwerden gegen die Entscheidungen des Grundbuchamts nach dem Vierten Abschnitt der Grundbuchordnung sowie Beschwerden gegen Entscheidungen des Registergerichts nach dem Sechsten Abschnitt der Schiffsregisterordnung einschließlich der diese Sachen betreffenden Beschwerden und Erinnerungen in Kostensachen; diese richten sich nach § 1 Absatz 2 HmbEAktFVO in Verbindung mit der Anlage 2 der HmbEAktFVO.</p>	21.4.2021
		<p>Sämtliche weiteren Verfahren aller Zivilsenate; einschließlich der beim 13. Zivilsenat geführten familienrechtlichen Verfahren sowie Verfahren über Anträge nach § 101 des Steuerberatungsgesetzes und der beim 15. Zivilsenat geführten Verfahren über Beschwerden nach § 57 Absatz 2 Satz 2 und § 73 Absatz 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren des 16. und 17. Zivilsenats, des 2. Kartellsenats, des Senats für Notarsachen, des Senats für Baulandsachen, der Senate für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen, des Richterdienstsenats sowie Verfahren vor dem Güterichter.</p>	1.3.2023
3.	Amtsgericht Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen 4, 8b, 12, 16, 21, 22a, 23a, 31a, 32, 33a, 36a, 48; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen M oder AR geführt werden oder die Rechtsbehelfe nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten zum Gegenstand haben.</p>	5.5.2021

	<p>Sämtliche weiteren Verfahren aller Abteilungen für Zivilsachen; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Abteilung 62, Verfahren vor dem Güterichter sowie Verfahren, die unter dem Registerzeichen M geführt werden, die Rechtsbehelfe nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten zum Gegenstand haben oder die durch den zentralisierten amtsgerichtlichen Bereitschaftsdienst bearbeitet werden.</p>	16.11.2022
	<p>Sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die durch den zentralisierten amtsgerichtlichen Bereitschaftsdienst bearbeitet werden sowie Verfahren vor dem Güterichter.</p>	25.1.2023
	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilung 72 bis 76; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen UR oder AR geführt werden.</p>	8.2.2023
	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilung 71; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	8.2.2023
	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Anträge auf vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis gemäß § 111a Strafprozessordnung (StPO) sowie etwaige in diesem Zusammenhang erforderliche Durchsuchungsbeschlüsse, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die durch den zentralisierten amtsgerichtlichen Bereitschaftsdienst bearbeitet werden.</p>	30.8.2023
	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen 160 bis 169, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die durch den zentralisierten amtsgerichtlichen Bereitschaftsdienst bearbeitet werden.</p>	1.7.2024
	<p>Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 Nummern 1 bis 3 FamFG und betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312 Nummern 1 bis 3, 340 FamFG.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p> <p>Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEaktFVO bleiben unberührt.</p>	17.7.2024



4.	Arbeitsgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 7 und 10; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.	1.10.2021
		Sämtliche Verfahren der Kammern 1, 8, 24 und 28; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.	4.4.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 9 und 11; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.	2.5.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 12, 14 und 20; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.	5.9.2022
		Sämtliche Verfahren aller übrigen Kammern; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.	4.10.2022
5.	Hamburgisches Oberverwaltungsgericht	Sämtliche Verfahren des 1. Senats auf dem Gebiet des Asylrechts, die am 1. November 2021 bei diesem Senat anhängig waren oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	24.1.2022
		Alle weiteren Verfahren des 1. Senats, die am 2. Mai 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	2.5.2022
		Sämtliche Verfahren des 4. Senats, die am 2. Mai 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen Bs geführt werden, sowie sonstige Beschwerdeverfahren, die sich gegen erstinstanzliche Entscheidungen im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes richten und unter dem Registerzeichen So geführt werden.	2.5.2022
		Sämtliche Verfahren des 6. Senats, die am 12. September 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen Bs geführt werden, sowie sonstige Beschwerdeverfahren, die sich gegen erstinstanzliche Entscheidungen im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes richten und unter dem Registerzeichen So geführt werden.	12.9.2022
		Sämtliche Verfahren des 2. Senats, die am 28. September 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	28.9.2022



		Sämtliche Verfahren des 3. und 5. Senats, die am 5. Dezember 2022 bei diesen Senaten anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen Bs oder Nc geführt werden, sowie sonstige Beschwerdeverfahren, die sich gegen erstinstanzliche Entscheidungen im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes richten und unter dem Registerzeichen So geführt werden.	5.12.2022
		Alle weiteren Verfahren des 4. und 6. Senats, die am 25. Januar 2023 bei diesen Senaten anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	25.1.2023
		Alle weiteren Verfahren des 3. und 5. Senats, die am 1. Juni 2023 bei diesen Senaten anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.6.2023
		Sämtliche Verfahren aller übrigen Senate, die am 1. Juni 2023 bei diesen anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.6.2023
6.	Finanzgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren des 6. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.12.2021
		Sämtliche Verfahren des 3. und des 5. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	13.6.2022
		Sämtliche Verfahren aller übrigen Senate; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.12.2022
7.	Sozialgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 4, 10, 23, 28, 31, 32, 33, 51; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen SF GR geführt werden.	24.1.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 2, 7, 18, 30, 45, 46, 48 und 50; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen SF GR oder SF AB geführt werden.	13.6.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 5, 8, 11, 15, 17, 22, 24, 26, 35, 49, 52, 53 und 63; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	7.11.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammer 64, die ab dem 1. Januar 2023 bei dieser Kammer eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	20.1.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammern 6, 9, 20, 25, 29, 38, 39, 47, 54, 57, 58 und 59; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	6.2.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammern 21, 34, 37, 41, 42, 55, 56, 60, 61; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	27.3.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammer 65; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.4.2023

		Sämtliche Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen SF GR oder SF AB geführt werden.	24.5.2023
		Sämtliche Verfahren aller übrigen Kammern; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	24.5.2023
8.	Landessozialgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren des 4. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	24.1.2022
		Sämtliche Verfahren des 1. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen AR, SF GR oder SF ERI geführt werden, sowie Verfahren betreffend Wahlanfechtungen nach § 6 des Sozialgerichtsgesetzes in Verbindung mit § 21b Absatz 6 des Gerichtsverfassungsgesetzes.	24.5.2022
		Sämtliche Verfahren des 2., 3. und 5. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Verfahren des 1. Senats, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen AR, SF GR oder SF ERI geführt werden sowie Verfahren betreffend Wahlanfechtungen nach § 6 des Sozialgerichtsgesetzes in Verbindung mit § 21b Absatz 6 des Gerichtsverfassungsgesetzes; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	7.11.2022
9.	Verwaltungsgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 1 und 10; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	21.2.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 3, 4 und 16; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren nach §§ 4, 10 Vereinsgesetz und § 32 Absatz 5 Parteiengesetz sowie die vor dem 1.1.2023 beim Verwaltungsgericht Hamburg eingegangenen Verfahren betreffend Angelegenheiten finanzieller Hilfeleistungen im Rahmen staatlicher Hilfsprogramme zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie („Corona-Soforthilfen“).	22.8.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 5, 8, 9 und 21; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Kammer 21, die unter dem Registerzeichen B oder BE geführt werden.	15.12.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 14, 15 und 17; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Kammer 14, die unter dem Registerzeichen B oder BE geführt werden.	29.3.2023

		Sämtliche Verfahren der Fachkammer 23, die am 29. März 2023 bei dieser Fachkammer anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	29.3.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammern 2, 6, 11 und 20; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Kammer 11, die unter dem Registerzeichen Z oder ZE geführt werden sowie die Verfahren der Kammer 20, die unter dem Registerzeichen Z, ZE, B oder BE geführt werden.	17.5.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammern 7, 13 und 19; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Kammer 19, die unter dem Registerzeichen Z oder ZE geführt werden.	18.10.2023
		Sämtliche Verfahren aller übrigen Kammern; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.1.2024
10.	Amtsgericht Hamburg-Altona	Sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	2.3.2022
		Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen; einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	16.11.2022
		Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 FamFG, betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe des § 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312, 340, 415 FamFG. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden. Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEAKtFVO bleiben unberührt.	8.5.2024
		Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	8.5.2024
11.	Amtsgericht Hamburg-Wandsbek	Sämtliche Verfahren in Betreuungs-, Unterbringungs- und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe der §§ 271, 312 und 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach § 312 und § 415 FamFG. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden. Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEAKtFVO bleiben unberührt.	7.12.2022

		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen sowie sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen M geführt werden.</p>	14.6.2023
		<p>Sämtliche Verfahren in betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	3.7.2024
		<p>Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	3.7.2024
12.	Amtsgericht Hamburg-St. Georg	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen sowie sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	8.2.2023
		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Erwachsenensachen, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.</p> <p>Des Weiteren sämtliche Verfahren zum Registerzeichen BwR, soweit das der Verurteilung zugrunde liegende gerichtliche Verfahren elektronisch geführt wird.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die durch den zentralisierten amtsgerichtlichen Bereitschaftsdienst bearbeitet werden, Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) sowie Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG).</p>	8.11.2023
		<p>Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 FamFG, betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe des § 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312, 340, 415 FamFG.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p> <p>Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEaktFVO bleiben unberührt.</p>	3.7.2024
		<p>Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	3.7.2024

13.	Landesarbeitsgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 1 und 3; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder SHa geführt werden.	16.1.2023
		Sämtliche Verfahren aller übrigen Kammern; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder SHa geführt werden.	13.2.2023
14.	Amtsgericht Hamburg-Bergedorf	Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen, sämtliche Verfahren des Familiengerichts sowie der Abteilung für Landwirtschaftssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen M geführt werden.	26.4.2023
		Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 FamFG, betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe des § 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312, 340, 415 FamFG. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden. Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEaktFVO bleiben unberührt.	17.7.2024
		Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	17.7.2024
15.	Amtsgericht Hamburg-Blankenese	Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen sowie sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	26.4.2023
		Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 FamFG, betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe des § 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312, 340, 415 FamFG. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden. Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEaktFVO bleiben unberührt.	22.5.2024
		Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	22.5.2024

16.	Amtsgericht Hamburg-Harburg	Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen, sämtliche Verfahren des Familiengerichts sowie der Abteilung für Landwirtschaftssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren vor dem Güterichter.	26.4.2023
		Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	22.5.2024
17.	Amtsgericht Hamburg-Barmbek	Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen sowie sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	14.6.2023
		Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 FamFG, betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe des § 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312, 340, 415 FamFG. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden. Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEktFVO bleiben unberührt.	8.5.2024
		Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	8.5.2024
18.	Hamburgischer Berufsgesichtshof für die Heilberufe	Sämtliche Verfahren, die zum 1. Juni 2023 bei dem Hamburgischen Berufsgesichtshof für die Heilberufe anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.6.2023
19.	Staatsanwaltschaft Hamburg	Sämtliche Verfahren der Abteilungen 10 und 11 einschließlich der von anderen Staatsanwaltschaften ab dem genannten Zeitpunkt in diese Abteilungen übernommenen Verfahren, die unter den Registerzeichen Js, UJs oder AR geführt werden und bei denen auf Grund des Tatortes oder eines der Tatorte (§ 9 Strafgesetzbuch) die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg-St. Georg gegeben wäre; einschließlich der aus den genannten Verfahren resultierenden Vollstreckungsverfahren und Verfahren zur Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs. Hiervon ausgenommen sind Bußgeldsachen sowie Rechtshilfeverfahren.	1.9.2023



		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen 12, 13, 21, 22 und 23 einschließlich der von anderen Staatsanwaltschaften ab dem genannten Zeitpunkt in diese Abteilungen übernommenen Verfahren, die unter den Registerzeichen Js, UJs oder AR geführt werden und bei denen auf Grund des Tatortes oder eines der Tatorte (§ 9 Strafgesetzbuch) die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg-St. Georg gegeben wäre; einschließlich der aus den genannten Verfahren resultierenden Vollstreckungsverfahren und Verfahren zur Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Bußgeldsachen sowie Rechtshilfeverfahren.</p>	1.3.2024
		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilung 20 einschließlich der von anderen Staatsanwaltschaften ab dem genannten Zeitpunkt in diese Abteilung übernommenen Verfahren, die unter den Registerzeichen Js, UJs oder AR geführt werden und bei denen auf Grund des Tatortes oder eines der Tatorte (§ 9 Strafgesetzbuch) die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg-St. Georg gegeben wäre; einschließlich der aus den genannten Verfahren resultierenden Vollstreckungsverfahren und Verfahren zur Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Bußgeldsachen sowie Rechtshilfeverfahren.</p>	1.5.2024
		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilung 66, die unter den Registerzeichen Js, UJs oder AR wegen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Straftaten gemäß §§ 211, 212, 213, 216, 221 Absatz 3, 222 oder 227 Strafgesetzbuch (StGB),</li> <li>2. Straftaten, die mit den in Nummer 1 genannten Straftaten im Zusammenhang stehen, oder</li> <li>3. sonstiger Straftaten, deren Verfolgung aus den in den Nummern 1 und 2 genannten Verfahren resultiert,</li> </ol> <p>geführt werden, sofern die jeweilige Straftat nach dem 30. Juni 2024 begangen wird; einschließlich der von anderen Staatsanwaltschaften ab dem genannten Zeitpunkt in diese Abteilung übernommenen Verfahren; einschließlich der aus den genannten Verfahren resultierenden Vollstreckungsverfahren und Verfahren zur Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Bußgeldsachen sowie Rechtshilfeverfahren.</p>	1.7.2024
20.	Generalstaatsanwaltschaft Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen II und III, die abweichend von der AV Nr. 6/2023 vom 30. März 2023 (HmbJVBl. 4/2023, S. 221) bis zum 31. Dezember 2023 weiterhin unter den Registerzeichen Zs, Ss oder OBL gemäß der Aktenordnung in der bis zum 31. Dezember 2022 geltenden Fassung und ab dem 1. Januar 2024 unter den Registerzeichen Zs, SRs, GWs, HES oder GVAs geführt werden, wenn die Akten von der vorliegenden Stelle zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Rechtsbeschwerdeverfahren nach § 87j des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG) sowie Verfahren auf Grund eines Antrags auf Zulassung der Rechtsbeschwerde nach § 87k IRG.</p>	1.9.2023
21.	Hamburgisches Berufsgesicht für die Heilberufe	<p>Sämtliche Verfahren; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	1.1.2024

Hamburg, den 18. Juni 2024

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Amtl. Anz. S. 988



## Öffentliche Auslegung des Antrags auf Einrichtung des Innovationsbereichs Quartier Colonnaden

Zur Stärkung des Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentrierten Quartier Colonnaden soll der Innovationsbereich Quartier Colonnaden eingerichtet werden. Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen legt den Antrag der Zum Felde BID Projektgesellschaft mbH als Aufgabenträgerin gemäß § 5 Absatz 6 des Gesetzes zur Stärkung von Standorten durch private Initiativen vom 8. März 2022 (HmbGVBl. S. 169) öffentlich aus:

Der Antrag (einschließlich Gebietsabgrenzung, Maßnahmen- und Finanzierungskonzept) wird in der Zeit vom 8. Juli 2024 bis einschließlich 7. August 2024 bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, im Raum E.01.274, öffentlich ausgelegt und kann dort an den Werktagen (außer sonntags) während der Dienststunden eingesehen werden.

Für den Auslegungsraum und die Wartebereiche sind die einschlägigen Regelungen der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten. Wartezeiten sind möglich. Der Antrag kann außerdem im Internet unter <https://www.colonnaden-hh.de/> eingesehen werden.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. die Erbbauberechtigten der im Innovationsbereich belegenen Grundstücke haben während der Auslegungszeit das Recht zu erklären, dass sie der Einrichtung des Innovationsbereichs nicht zustimmen. Erklären die Abgabepflichtigen von mehr als 33 Prozent der im Bereich des Innovationsbereichs belegenen Grundstücke oder Grundstücksteile oder von solchen Grundstücken oder Grundstücksteilen, die sich auf mehr als 33 Prozent der Gesamtgrundstücksfläche erstrecken, ihre Nichtzustimmung, ist der Antrag von der Aufsichtsbehörde abzulehnen. Während der Auslegungszeit können neben dieser Nichtzustimmung auch Anregungen zu dem Antrag vorgebracht werden.

Mögliche unrichtige, in der öffentlichen Auslegung mitgeteilte Grundstücksdaten zu Fläche oder Geschossanzahl der betroffenen Grundstücke oder Grundstücksteile sind von den jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Erbbauberechtigten für ihr Grundstück während der Auslegungszeit zu berichtigen. Geschieht dies nicht, gelten die in der öffentlichen Auslegung mitgeteilten Grundstücksdaten nach § 5 Absatz 9 Satz 2 als richtig, sodass insoweit abweichende Grundstücksdaten insbesondere in einem gerichtlichen Verfahren unbeachtlich sind.

Nichtzustimmungserklärungen, Anregungen und Berichtigungen der Grundstücksdaten sind zu richten an: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, BID-Beauftragter, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, E-Mail: [bid@bsw.hamburg.de](mailto:bid@bsw.hamburg.de). Auskünfte werden unter der Telefonnummer 040/4 28 40 - 22 55 erteilt.

Hamburg, den 21. Juni 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 1000

## Entwidmung einer Wegefläche im Sülldorfer Kirchenweg/Bezirk Altona

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im

Bezirk Altona, Gemarkung Dockenhuden, eine etwa 13 m<sup>2</sup> große, in der Straße Sülldorfer Kirchenweg liegende Wegefläche (Flurstück 6385) mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Entwidmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist rot gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. Juni 2024

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 1000

## Entwidmung Karlstraße/Schöne Aussicht im Bezirk Hamburg-Nord

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Hamburg-Nord, in der Gemarkung Uhlenhorst, Ortsteil 414, an der Karlstraße/Schöne Aussicht belegenen Flurstücke 1739 (alt 1585-I), 34 m<sup>2</sup>, und 1738 (alt 1583-I), 40 m<sup>2</sup>, als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Hamburg, den 12. Juni 2024

**Das Bezirksamt Hamburg-Nord**

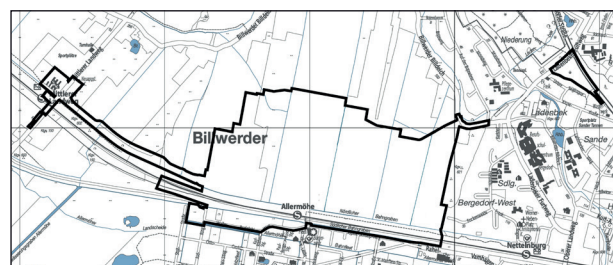
Amtl. Anz. S. 1000

## Beteiligung der Öffentlichkeit durch Internetveröffentlichung sowie Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan- Entwurfs Billwerder 30/Bergedorf 120/ Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 „Oberbillwerder“

Das Bezirksamt Bergedorf hat beschlossen, für den geplanten Stadtteil Oberbillwerder folgenden Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), öffentlich auszulegen:

**Billwerder 30 / Bergedorf 120 / Neuallermöhe 2 / Lohbrügge 95**

**Bezirk Bergedorf, Ortsteile Billwerder, Bergedorf, Neuallermöhe und Lohbrügge.**



Das Plangebiet liegt in einem Bereich am Mittleren Landweg, südlich Billwerder Billdeich, westlich der Siedlung Bergedorf-West und nördlich der Bahntrasse von Hamburg nach Bergedorf beziehungsweise nördlich und westlich des Walter-Rudolphi-Wegs sowie in einem Bereich am Ladenbeker Furtweg, südwestlich der Bergedorfer Straße (B5) und nördlich der Wohnlage an der Unteren Bergkoppel.

Das Plangebiet besteht aus drei Teilen. Teil 1 wird wie folgt begrenzt:

Flurstück 4497 (Mittlerer Landweg), Nordost- und Südostgrenze des Flurstücks 2130, Südostgrenzen der Flurstücke 4832, 4833 und 4834, über die Flurstücke 5074, 5031, 5029, 5033, 5035, 5037, 5039, 5041, 5043, 5045, 5048, 5050, 5172, Westgrenze des Flurstücks 5171, West- und Nordgrenze des Flurstücks 5173, West- und Nordgrenze des Flurstücks 5175, Westgrenze des Flurstücks 5177, Westgrenze des Flurstücks 5179, West- und Nordgrenze des Flurstücks 5181, Nordgrenze des Flurstücks 5183, West- und Nordgrenze des Flurstücks 5185, Nordgrenze des Flurstücks 5187, West- und Nordgrenze des Flurstücks 5189, Nordgrenze der Flurstücke 5191, 5193, 5195 und 5197, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 5199, Nordgrenze der Flurstücke 5201 und 5203, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 5206, Ost- und Nordgrenze des Flurstücks 5208, Nordgrenze der Flurstücke 5210, 5212 und 5214, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 5216, Nordwestgrenze der Flurstücke 5218, 5220, 5221, 5224 und 5226, über das Flurstück 5225, über das Flurstück 3507 (Billwerder Billdeich), Nordostgrenze des Flurstücks 3507 (Billwerder Billdeich), Nordwestgrenze des Flurstücks 3500, über die Flurstücke 3500, 3501 und 3503, über das Flurstück 519 (Auf der Bojewiese), über das Flurstück 3507 (Billwerder Billdeich), Südgrenze des Flurstücks 3507 (Billwerder Billdeich), über das Flurstück 2838, Ostgrenze der Flurstücke 5226 und 195, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 5228, über das Flurstück 5228, Ostgrenze des Flurstücks 5230, über das Flurstück 3693 (Bahnanlagen), Südgrenze des Flurstücks 3693 der Gemarkung Billwerder, Südgrenze der Flurstücke 7602, 7604, 7606 und 7608, Südwestgrenze des Flurstücks 7608 der Gemarkung Allermöhe, Südgrenze des Flurstücks 3693 der Gemarkung Billwerder, über das Flurstück 7146 (Walter-Rudolphi-Weg), West- und Südgrenze des Flurstücks 7144, Süd-, West- und Nordgrenze des Flurstücks 7143, über das Flurstück 7143, West- und Nordgrenze des Flurstücks 7144, Nordgrenze des Flurstücks 7146 (Walter-Rudolphi-Weg), Westgrenze des Flurstücks 7609 der Gemarkung Allermöhe, über das Flurstück 3692, Südwestgrenze der Flurstücke 3693, 3026 und 4696, über das Flurstück 4696, Nordostgrenze des Flurstücks 4696, über das Flurstück 5168, Westgrenze der Flurstücke 5167, 5169 und 5171, über die Flurstücke 5172, 5050, 5048, 5045, 5043, 5041, 5039, 5037, 5035, 5033, 5029, 5031, 5074, 5170 und 5168, Südostgrenze des Flurstücks 4497 (Mittlerer Landweg), über das Flurstück 4497 (Mittlerer Landweg), Nordwestgrenze des Flurstücks 4497 (Mittlerer Landweg), Nordwestgrenze des Flurstücks 4498, Südwest-, Nordwest- und Nordostgrenze des Flurstücks 4934, Nordostgrenze des Flurstücks 4935, Nordostgrenze des Flurstücks 4934, Nordwestgrenze des Flurstücks 4497 (Mittlerer Landweg), über die Flurstücke 4042 und 4617, Südwestgrenze des Flurstücks 4615, über das Flurstück 4617, Nordwestgrenze des Flurstücks 4617, Nordwest- und Nordostgrenze des Flurstücks 4618, Nordostgrenze des Flurstücks 5577 der Gemarkung Billwerder.

Teil 2 betrifft eine Fläche südwestlich des S-Bahn-Haltpunkts Mittlerer Landweg. Sie wird wie folgt begrenzt:

Nordost- und Südostgrenzen des Flurstücks 2245, über das Flurstück 2245 der Gemarkung Billwerder.

Teil 3 betrifft eine Fläche am Ladenbeker Furtweg, südwestlich der Bergedorfer Straße (B5). Sie wird wie folgt begrenzt:

Flurstück 1304 (Ladenbeker Furtweg) – über das Flurstück 5040, Nordostgrenze des Flurstücks 5040 – Nordostgrenze des Flurstücks 1304 (Ladenbeker Furtweg) – Flurstück 1747 (Ladenbeker-Furtweg-Brücke) – Flurstück 1747 (Bergedorfer Straße), Südwestgrenze des Flurstücks 1747 (Bergedorfer Straße), Südost- und Südwestgrenze des Flurstücks 1301, über das Flurstück 1301 der Gemarkung Lohbrügge.

Durch den Bebauungsplan mit der vorgesehenen Bezeichnung Billwerder 30 / Bergedorf 120 / Neullermöhe 2 / Lohbrügge 95 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung des neuen Stadtteils Oberbillwerder geschaffen werden. Er soll sich zusammensetzen aus Stadtquartieren für insgesamt etwa 6.500 Wohneinheiten und etwa 4.000 bis 5.000 Arbeitsplätzen in gemischten Nutzungen. Ziel ist es, einen wesentlichen Beitrag für den Hamburger Wohnungsmarkt und für die Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten. Bestandteile der Planung sind unter anderem ein zentraler Versorgungsbereich, soziale Infrastrukturen, eine Hochschule, Mobilitätszentren und Grünflächen. Insbesondere sind Kerngebiete, Urbane Gebiete, Allgemeine Wohngebiete, Parkanlagen, Flächen für den Gemeinbedarf, Sportanlagen sowie naturschutzfachliche Ausgleichsflächen vorgesehen. Für eine mit dem Umfeld verträgliche und leistungsgerechte Verkehrsabwicklung ist es erforderlich, den neuen Stadtteil auch über den Ladenbeker Furtweg an die Bergedorfer Straße (B5) anzubinden.

Die vom 8. Dezember 2023 bis zum 8. Februar 2024 erfolgte Beteiligung der Öffentlichkeit war fehlerhaft. Stellungnahmen, die in diesem Zeitraum abgegeben wurden, werden weiterhin berücksichtigt.

Der Entwurf des Bebauungsplans (Planzeichnung und Verordnung mit textlichen Festsetzungen sowie Begründung) sowie die wesentlichen umweltrelevanten Informationen werden in der Zeit

vom 1. Juli 2024 bis 2. September 2024

im Internet veröffentlicht.

Die Internetadresse lautet:

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

Der Entwurf des Bebauungsplans sowie die wesentlichen umweltrelevanten Informationen sind während der Dauer der Veröffentlichungsfrist montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr ebenfalls am folgenden Ort zugänglich:

Bezirksamt Bergedorf, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Wentorfer Straße 38 a, Erdgeschoss, Raum 004, 21029 Hamburg.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

Bei Bedarf können Stellungnahmen per E-Mail an folgende Adresse gesandt werden:

[stadt-und-landschaftsplanung@bergedorf.hamburg.de](mailto:stadt-und-landschaftsplanung@bergedorf.hamburg.de)

Gleichfalls können Stellungnahmen schriftlich an folgende Adresse gesandt werden:

Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Wentorfer Straße 38 a, 21029 Hamburg.

Darüber hinaus können Stellungnahmen bei dem vorgenannten Fachamt zur Niederschrift vorgebracht werden.

Für Auskünfte und Beratungen sowie für Niederschriften stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes nach Vereinbarung zur Verfügung, Telefon: 040/42891 - 45 12 oder - 45 21.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten können der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung entnommen werden, und zwar auf der folgenden Internetseite:

<https://www.hamburg.de/bergedorf/datenschutzerklaerungen>

Die Datenschutzerklärung kann auch direkt im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bebauungsplanverfahrens. Mit der Übermittlung Ihrer Stellungnahme erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach DSGVO einverstanden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung mit einer Beschreibung und Bewertung des Bestandes und der Umweltauswirkungen durch die Planung sowie mit Informationen und Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschafts- und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende Gutachten und Untersuchungen wurden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt und als fachliche Grundlagen für die Umweltprüfung herangezogen:

#### **Schutzgut Mensch**

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 („Oberbillwerder“) in Hamburg-Bergedorf (Lärmkontor GmbH, 27.09.2023)

zur gesamtheitlichen Ermittlung und Beurteilung der Schalleinträge im Plangebiet ausgehend von Verkehrslärm (Straße und Schiene) sowie dem Gewerbe-, Sport- und Freizeitlärm

- Schalltechnische Untersuchung zur Dimensionierung einer Schallschutzwand auf dem nördlichen Bahndamm im Zuge des Bebauungsplanverfahrens Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 („Oberbillwerder“) (Lärmkontor GmbH, 26.11.2021)

zur Prüfung aktiven Schallschutzes (Schallschutzwand) für den neuen Stadtteil auf der Nordseite entlang der Schienenstrecke

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 („Oberbillwerder“) im Teilbereich des Walter-Rudolphi-Wegs in Hamburg-Bergedorf (Lärmkontor GmbH, 25.11.2022)

zur Ermittlung und Beurteilung der Schalleinträge im Plangebiet am Walter-Rudolphi-Weg vom Verkehrslärm (Straße und Schiene, Busverkehre)

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 („Oberbillwerder“) in Hamburg-Bergedorf – Untersuchung der Schallschutzwirkung einer Wand auf der südlichen Bahndammschulter in Bezug auf Neuallermöhe (Lärmkontor GmbH, 04.05.2022)

zur Prüfung und Dimensionierung einer Schallschutzwand auf dem südlichen Bahndamm zur Ermöglichung der geplanten Nutzung am Walter-Rudolphi-Weg sowie einer erweiterten Prüfung der Schutzwirkung einer Schallschutzwand in Bezug auf die Nutzungen des bestehenden Planrechts in Neuallermöhe

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 („Oberbillwerder“) in Hamburg-Bergedorf – Untersuchung der äußeren Verkehrserschließung (verkehrliche Anschlusspunkte gemäß 16. BImSchV) (Lärmkontor GmbH, 12.10.2022)

zur Beurteilung der drei geplanten Anbindungspunkte des Stadtteils hinsichtlich des Auslösens von Ansprüchen auf Schallschutzmaßnahmen an schutzbedürftigen Nutzungen gemäß Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV)

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 („Oberbillwerder“) in Hamburg-Bergedorf – Untersuchung zum Planungserfordernis am Mittleren Landweg (Lärmkontor GmbH, 21.07.2022)

zur Überprüfung, ob am geplanten westlichen Anbindungspunkt insbesondere in Kombination mit dem Schienenverkehr durch Verkehrspegeländerungen für die bestehenden Nutzungen ein Planungserfordernis für eine lärmschutzzeitige Regelung ausgelöst wird

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 in Hamburg-Bergedorf – Schallschutzfachlicher Variantenvergleich (Lärmkontor GmbH, 24.09.2021)

zur Abschätzung wesentlicher Änderungen durch bauliche Eingriffe in die B5 und daraus folgende Ansprüche auf Schallschutz „dem Grunde nach“ gemäß 16. BImSchV

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 in Hamburg-Bergedorf – Untersuchung der Vorzugsvariante (Lärmkontor GmbH, Stand 04.07.2023)

zur Prüfung, ob durch den Betrieb der geplanten Anschlussstelle B5/Ladenbeker Furtweg Ansprüche auf Schallschutzmaßnahmen an schutzbedürftigen Nutzungen gemäß Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) ausgelöst werden sowie Ermittlung und Beurteilung der Schalleinwirkungen auf das FHH-Gebiet Boberger Niederung

- Abwägungsunterlage zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 (Oberbillwerder) in Hamburg-Bergedorf – Detailuntersuchung der Auswirkungen des planinduzierten Mehrverkehrs auf dem umgebenden Bestandsstraßennetz (Verkehrs- und Schalltechnik) (Lärmkontor GmbH, 20.10.2023)



- zur Untersuchung der schutzbedürftigen Nutzungen entlang des umgebenden Bestandsstraßennetzes hinsichtlich abwägungserheblicher Erhöhungen von zusätzlichen Verkehren aus dem Planvorhaben sowie Maßnahmenformulierung samt verkehrstechnischer Prüfung deren Umsetzbarkeit
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 (Oberbillwerder) – Untersuchung zum Baustellenverkehr (Lärmkontor GmbH, 24.07.2023)
- zur Überprüfung, ob durch die zu erwartenden Baustellenverkehre für die Errichtung des Stadtteils relevanter Lärmzuwachs in der direkten schutzbedürftigen Nachbarschaft entsteht
- Schalltechnische Beratungsleistungen zu schallschutzfachlichen Belangen im Rahmen der Masterplanung zum Projektgebiet Oberbillwerder – Zusammenfassung der Stellungnahmen von September bis Dezember 2018 (Lärmkontor GmbH; Wölfel Engineering GmbH, 12.09.2018)
- zu schalltechnischen Belangen im Rahmen der Masterplanung, bezogen auf Sportlärm, Verkehrserschließung Südosten, Anbindung des Stadtteils an das Bestandsnetz, Verkehrslärm der inneren Straßenerschließung
- „Schalltechnische Untersuchung, Verschattungsstudie und Erschütterungsgutachten zum Planungsgebiet Oberbillwerder in Hamburg-Bergedorf“ – Auszug Erschütterungsuntersuchung (Teil III) (Lärmkontor GmbH, Wölfel Engineering GmbH + Co KG, 30.03.2017)
- zu erschütterungstechnischen Belangen im Rahmen der Masterplanung
- Aktualisierte Erschütterungsprognose Bauvorhaben Oberbillwerder (Wölfel Engineering GmbH, 01.07.2020)
- zur Prognose der Erschütterungen und des sekundären Luftschalls ausgehend von der Bahntrasse sowie deren Beurteilung für die geplanten Nutzungen des neuen Stadtteils
- Stellungnahme zur Erschütterungsprognose Bauvorhaben Oberbillwerder für den Bereich südlich des Bahndamms (Wölfel Engineering GmbH, 18.03.2022)
- zur Übertragbarkeit der Prognose der Erschütterungen und des sekundären Luftschalls ausgehend von der Bahntrasse sowie deren Beurteilung für die geplanten Nutzungen des neuen Stadtteils auf den Bereich südlich der Bahntrasse
- Vorplanungskonzept Äußere Anbindung Oberbillwerder (ARGUS Stadt und Verkehr mbB, Stand 20.12.2018) mit Bewertung des Eingriffs in den Grünraum
  - Billwerder Billdeich Variantenuntersuchung Ausbau (Bezirksamt Bergedorf, August 2020)
- zur Untersuchung verschiedener Varianten der nordöstlichen Anbindung an den Billwerder Billdeich unter Berücksichtigung verkehrsplanerischer und landschaftsplanerischer Aspekte
- Verkehrsuntersuchung (VU) Östliche Anbindung Oberbillwerder – Vertiefung der Themen B5-Anschluss Ladenbeker Furtweg und Radverkehrsführung Oberer Landweg (ARGUS Stadt und Verkehr mbB, Stand 26.03.2019)
- zur Darstellung und Bewertung unterschiedlicher Varianten für die neue Anschlussstelle am Ladenbeker Furtweg sowie an der südöstlichen Anbindung an den Rahel-Varnhagen-Weg
- Variantenbewertung (VB) Oberbillwerder, Untersuchung zur B5-Anbindung (ARGUS Stadt und Verkehr mbB, Stand 23.07.2020)
- mit Grundüberlegungen zum bestehenden Naturschutzgebiet und zum bestehenden Landschaftsschutzgebiet
- Variantenbewertung (VB) Oberbillwerder, Untersuchung zur B5-Anbindung – Kurzstellungnahme zum Vollausbau mit signalisiertem Knotenpunkt (ARGUS Stadt und Verkehr mbB, Stand 31.07.2020)
- zur Prüfung der Leistungsfähigkeit verschiedener Varianten des geplanten Knotenpunktes Ladenbeker Furtweg/B5
- Oberbillwerder I Verkehrliche Untersuchung – Bericht Verkehrsmengenprognose und Leistungsfähigkeitsprüfung (ARGUS GmbH, 1.12.2022, Ergänzung/Korrekturen bis 04.06.2024)
- mit den prognostizierten Verkehrsmengen für die künftige innere Erschließung sowie die Anbindungspunkte Oberbillwerders an das übergeordnete Straßennetz
- ### Schutzgut Luft und Klima
- Masterplan des IBA-Projektgebietes Oberbillwerder in der Freien und Hansestadt Hamburg – Verbalargumentative Beurteilung der städtebaulich freiraumplanerischen Entwürfe hinsichtlich ihrer klimaökologischen Auswirkungen (GEO-NET Umweltconsulting GmbH, 23.02.2018)
- zur Beurteilung verschiedener städtebaulich freiraumplanerischer Entwürfe hinsichtlich ihrer stadtklimatischen Eigenschaften
- Klimaexpertise – Klimaökologische Studie für den Stadtteil Oberbillwerder (unter Berücksichtigung des Masterplans, Januar 2019), Prüfung des städtebaulichen Entwurfs (GEO-NET Umweltconsulting GmbH, August 2020)
- zur Einschätzung der klimatischen Auswirkung der Neubebauung in Oberbillwerder für das Gebiet selbst als auch für die angrenzenden Stadtteile.
- Ergänzung zum Gutachten Klimaökologische Studie für den Stadtteil Oberbillwerder (unter Berücksichtigung des Masterplans, Stand Januar 2019) von GEO-NET, August 2020 Ergänzung zum Gutachten, Gespräch mit GEO-NET am 12.07.2021 (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, 29.07.2021)
- zur Präzisierung der klimaökologischen Auswirkungen auf die angrenzenden Stadtteile.
- Vorstudie Energiekonzept IBA-Projektgebiet Oberbillwerder (Averdung Ingenieurgesellschaft mbH in Gemeinschaft mit HIC Hamburg Institut Consulting GmbH, 20.07.2017)
- zur Untersuchung von Rahmenbedingungen und unterschiedlichen Möglichkeiten für eine CO<sub>2</sub>-reduzierte zukünftige Energieversorgung
- Energiekonzept Oberbillwerder (Transsolar Energietechnik GmbH, 15.10.2018)
- zur Entwicklung und Bewertung von vier Konzepten der zukünftigen Energieversorgung
- Erstellung eines Energiegutachtens im Rahmen des Projekts „Clever kombiniert“: Teil 1 Energiefachplan Oberbillwerder (Megawatt, bgmr Landschaftsarchitekten, 30.06.2020)
- mit Anforderungen an die Gebäude im Rahmen des Energieversorgungskonzepts sowie Details zu den Konzeptvarianten 2 und 4

- Abwasserwärmenutzung im Entwicklungsgebiet Oberbillwerder, Machbarkeitsstudie (Hamburger Stadtentwässerung, Stand 05.08.2020)

als Grundlage für die weitere Variantenbetrachtung im Rahmen des Energieversorgungskonzepts (Nutzung des Abwassersieles)

#### Schutzgut Boden

- Projektgebiet Oberbillwerder – Bodenuntersuchungen, Abschlussbericht (BWS GmbH, Stand 31.08.2021)

zur Beschreibung der durchgeführten bodenkundlichen Geländeaufnahmen für eine Bodenfunktionsbewertung und zu den Ergebnissen der Beprobungen des Oberbodens auf Schadstoffe

- Projektgebiet Oberbillwerder – Bericht: Ergebnisse der Konzepterstellung für die Erdbau- und Baugrundverbesserungsmaßnahmen im Rahmen der Masterplanbearbeitung (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 25.09.2018)

zur Erläuterung der Maßnahmen zur Verbesserung des Erd- und Baugrundes für das Stadtentwicklungsprojekt

- Projektgebiet Oberbillwerder – Bericht: Untersuchungsbericht zu den Ergebnissen einer geotechnischen und schadstofftechnischen Vorerkundung (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 17.01.2020)

zur Erläuterung des Schichtenaufbaus anhand von Bohrprofilen und den Ergebnissen der Schadstoffuntersuchungen und den Grundwasseranalysen aus den durchgeführten Beprobungen

- Projektgebiet Oberbillwerder Westliche Erschließungsstraße – Bericht: Untersuchungsbericht zu den Ergebnissen einer geotechnischen und schadstofftechnischen Vorerkundung (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 30.03.2021)

zur Erläuterung des Schichtenaufbaus anhand von zusätzlichen Bohrprofilen und den Ergebnissen der Schadstoffuntersuchungen und den Grundwasseranalysen aus zusätzlich durchgeführten Beprobungen

- Projektgebiet Oberbillwerder Innere Erschließung – Bericht: Untersuchungsbericht zu den Ergebnissen der 1. Phase einer geotechnischen und schadstofftechnischen Baugrunderkundung (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand Entwurf 17.02.2022, ergänzt am 26.09.2023)

zur Erläuterung des Schichtenaufbaus anhand von zusätzlichen Bohrprofilen und den Ergebnissen der Schadstoffuntersuchungen und den Grundwasseranalysen aus zusätzlich durchgeführten Beprobungen

- Projektgebiet Oberbillwerder Nordöstliche Erschließungsstraße – Bericht: Untersuchungsbericht zu den Ergebnissen einer geotechnischen und schadstofftechnischen Baugrunderkundung (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand Entwurf 01.06.2022)

zur Erläuterung des Schichtenaufbaus anhand von zusätzlichen Bohrprofilen und den Ergebnissen der Schadstoffuntersuchungen und den Grundwasseranalysen aus zusätzlich durchgeführten Beprobungen

- Projektgebiet Oberbillwerder, Stellungnahme, Zusammenfassender Zwischenstand zum Bodenmanagementkonzept, einschließlich Verwertungskonzept (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 07.10.2021)

zu den Massenermittlungen der erforderlichen Böden und zu den Möglichkeiten der Wiederverwendung von Böden im Baugebiet

- Geotechnische Variantenbewertung zur Anbindung des Ladenbeker Furtweges an die B5 (BBI Geo- und Umwelttechnik Ingenieurgesellschaft mbH, Stand 28.10.2021)

zur Darstellung der Untersuchungsergebnisse der Baugrundbeurteilung und erforderlicher Gründungsmaßnahmen für den Straßenbau für unterschiedliche Trassenvarianten

- Projekt Oberbillwerder – westliche Erschließungsstraße – Bericht Ergebnisse Setzungsberechnungen (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 10.05.2021)

zur Ermittlung der zu erwartenden Setzungen für die westliche Erschließungsstraße infolge der geplanten Geländeaufhöhung

- Projekt Oberbillwerder – westliche Erschließungsstraße – Bericht Vorplanung der Erdbau- und Baugrundverbesserungsarbeiten (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 14.06.2021)

mit Ergebnissen der Vorplanung und Untersuchung verschiedener Gründungsvarianten

- Projektgebiet Oberbillwerder – innere Erschließung – Nord-Süd-Achsen – Geotechnischer Bericht (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 09.11.2023)

zur Untersuchung des Baugrunds mit geotechnischen Empfehlungen im Bereich der Nord-Süd-Achsen der inneren Erschließung

- Projektgebiet Oberbillwerder – Innere Erschließung – Planstraße C6/LO – Ergebnisse der Setzungsberechnungen (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 16.05.2024)

zur Ermittlung der zu erwartenden Setzungen für die zentralen Achsen der inneren Erschließung infolge der geplanten Geländeaufhöhung

- Projektgebiet Oberbillwerder – Neubau Gräben – Nördlicher Randgraben – Geotechnischer Bericht – 1. Teil: Baugrundbeurteilung und Schadstoffanalysen (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 26.02.2024)

zur Baugrundbeurteilung und schadstofftechnischen Erkundung für den geplanten Nördlichen Randgraben

- Projektgebiet Oberbillwerder – Stellungnahme – Westliche Erschließungsstraße (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, 11.10.2021)

mit Aussagen zum Einfluss auf den Boden und Anforderungen an den Bodenaufbau

#### Schutzgut Wasser

- IBA-Projektgebiet Oberbillwerder – Wasserwirtschaftliche Begleitung des Masterplans (BWS GmbH, 19.12.2018)

zur Ermittlung der Rahmenbedingungen für die Entwässerung des neuen Stadtteils

- Projektgebiet Oberbillwerder, Stellungnahme, Erläuterung möglicher Wasserhaltungsmaßnahmen für die Herstellung der Loops und der Entwässerungsgräben (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 03.12.2021)

zur Klärung, mit welchen technischen Hilfsmaßnahmen Untergeschosse für Mobility-Hubs (beispielsweise) errichtet werden können

- Oberflächenentwässerung und Sielbau – 1. Bauabschnitt Ingenieurbauwerke gemäß § 41 HOAI 2013. Wasserwirtschaftlicher Begleitplan zum B-Plan Oberbillwerder (Erläuterungsbericht) (Ingenieurgemeinschaft Oberbillwerder Wasserwirtschaft IWB Ingenieure/Battenberg &

Koch, FICHTNER Water & Transportation, September 2023)

zur Darstellung des Entwässerungskonzeptes für die offene Oberflächenentwässerung und des Konzeptes zur Schmutzwasserentsorgung unter Berücksichtigung der wasserwirtschaftlichen Planungsrandbedingungen und der Bemessungsgrundsätze einschließlich Retentionsberechnungen und Ermittlung von Retentionspotentialen

- Oberbillwerder Oberflächenentwässerung und Sielbau – 1. Bauabschnitt – Ingenieurbauwerke gemäß §41 HOAI 2013. Vorbetrachtung: Entwässerung private Fläche und Schichtenwasser. Sachstandsbericht (Ingenieurgemeinschaft Oberbillwerder Wasserwirtschaft IWB Ingenieure/Battenberg & Koch, FICHTNER Water & Transportation GmbH, Stand Entwurf Februar 2022, 6. Revision)

zur Erläuterung der ergänzenden Konkretisierung der Entwässerung privater Flächen und der Auswirkungen auf den Bodenwasserhaushalt

- Oberflächenentwässerung und Sielbau – 1. Bauabschnitt – Ingenieurbauwerke gemäß §41 HOAI 2013. Konzept zur Schmutzwasserentwässerung (Ingenieurgemeinschaft Oberbillwerder Wasserwirtschaft IWB Ingenieure/Battenberg & Koch, FICHTNER Water & Transportation GmbH, Stand März/August 2021)

zur Darstellung des Entwässerungskonzeptes für die offene Oberflächenentwässerung und des Konzeptes zur Schmutzwasserentsorgung

- IBA Projektgebiet Oberbillwerder – Auslobungstext Entwässerung als Unterlage für den städtebaulichen Wettbewerb (BWS GmbH, Stand 30.08.2017)

zur Zusammenstellung der wasserwirtschaftlichen Daten als Plangrundlage

- Straßenverkehrstechnische Planung – Äußere Erschließung Oberbillwerder – Anbindung des Ladenbeker Furtweges an die Bergedorfer Straße (Landesbetrieb, Straßen, Brücken und Gewässer, Stand Juli 2023)

unter anderem zur Erläuterung der geplanten Entwässerung der Bundesstraße 5

- Grundwassergleichenplan Bemessungswasserstände, Endzustand des Grundwassermonitorings in Oberbillwerder (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 28.09.2023)

zur Darstellung der Ergebnisse des durchgeführten Grundwassermonitorings

- Gewässerführung Billwerder – Untersuchung der gewässerwirtschaftlichen/-technischen Grundlagen und Maßgaben für die naturschutzfachliche Neugestaltung der Gewässerführung, Billwerder (Wasser und Plan GmbH, Stand 02.03.2022)

zur Ermittlung der wasserwirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Zielwasserstände in den Ausgleichsräumen Unterbillwerder und Korridor sowie zur Erstellung eines Konzeptes für die Ausgestaltung von Entwässerungs- und Zuwässerungsgräben und dazugehöriger Bauwerke

- Prognoseberechnungen zu möglichen grundwasserbezogenen Auswirkungen des Stadtentwicklungsprojektes Oberbillwerder – Ergänzende Untersuchungen zu möglichen Auswirkungen einer Spundwand entlang des Radschnellweges (Planungsstand August 2023) (BWS GmbH, Stand 10.08.2023)

zur Beschreibung der möglichen Auswirkungen einer Spundwand auf die Grundwassersituation anhand eines

Grundwasserströmungsmodells für das Gebiet des geplanten Stadtteils Oberbillwerder

- Projektgebiet Oberbillwerder – Umgang mit potenziell sulfatsauren Böden bei der Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen, Stellungnahme zur Beurteilung der vorliegenden Untersuchungsergebnisse sowie Empfehlungen zum weiteren Vorgehen (BWS GmbH, 22.11.2023)  
mit Empfehlungen hinsichtlich der Stoffmobilisierung

#### Schutzgut Pflanzen und Tiere

- Potenzialabschätzung für Naturschutz und Landschaftsplanung zum Planungsraum Billwerder (EGL – Entwicklung und Gestaltung von Landschaft GmbH, Februar 2017)

zur Ermittlung von naturschutzfachlichen und landschaftsplanerischen Wertigkeiten und Entwicklungszielen für das Stadtentwicklungsprojekt Oberbillwerder einschließlich Umgebungsbereiche

- Biotopverbundkonzeption für Billwerder – Sicherung der Biologischen Vielfalt und erfolgreiche Kompensation durch Biotopverbund, Phase 1: Ideenskizze (ArGe Reck, 26.04.2019)

zur Entwicklung eines funktionalen Verbundes von Lebensräumen und Lebensgemeinschaften vom Naturschutzgebiet Reit bis zum Naturschutzgebiet Boberger Niederung durch Trittssteinbiotope und Vernetzungselemente unter Berücksichtigung von Kompensationsanforderungen, der Naherholung und der Belange der Landwirtschaft

- Ober- und Unterbillwerder sowie Billebogen – Biotopkartierung 2017 (Biologisch-ökologische Gutachten & Planungen Ingo Brandt, 27.02.2018)

zur Erfassung der Biotoptypen, der geschützten Biotope nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG, der Pflanzenarten nach der Roten Liste Hamburg und des Biotopwerts in den Teilräumen 2017 Oberbillwerder, Korridor, Unterbillwerder, Billeufer Süd und Billebogen sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse

- Bericht zur Biotoptypenkartierung im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren Billwerder 30 (Oberbillwerder) (IfAO Institut für Angewandte Ökosystemforschung, Entwurf 06.12.2019)

zur Erfassung der Biotoptypen, der geschützten Biotope nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG, der Pflanzenarten nach der Roten Liste Hamburg und des Biotopwerts in den Bereichen des Ladenbeker Furtweges, Billwerder Billdeich, Nördlicher Bahngraben, Walter-Rudolphi-Weg, südliche und nördliche Bahndammböschung im Jahr 2019 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse

- Amphibienkartierung 2017 Ober- und Unterbillwerder sowie Billebogen (Biologisch-ökologische Gutachten & Planungen Ingo Brandt, 20.12.2017)

zur Erfassung von wandernden und laichenden Amphibienarten in den Teilräumen Oberbillwerder, Korridor und Unterbillwerder in 2017 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse

- Reptilienkartierung am Bahndamm in Oberbillwerder 2017 – Kurzbericht (Dr. Klaus Hamann/Dipl.-Biol. Karen Möller 2017)

zur Erfassung von Reptilien auf dem Bahndamm und angrenzenden Flächen in 2017 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse



- Faunistische Kartierung Reptilien und Amphibien – Kartierbericht 2019 (Dr. Klaus Hamann/Dipl.-Biol. Karen Möller 2019)  
zur Erfassung von Reptilien und Amphibien in 2019 im Bereich des Ladenbeker Furtweges, Billwerder Billdeich, Nördlicher Bahngraben, Walter-Rudolphi-Weg, südliche und nördliche Bahndammböschung sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Oberbillwerder: Kartierbericht Fledermäuse 2017 (ÖKO-LOG Freilandforschung Stand 27.11.2017)  
zur Erfassung von Fledermäusen, Fledermausfunktionsräumen und Flugbewegungen im Teilraum Oberbillwerder in 2017 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Kartierbericht: Fledermäuse in Billwerder (IfaÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung, Version 01 14.01.2020)  
zur Erfassung von Fledermäusen, Fledermausfunktionsräumen und Flugbewegungen im Bereich des Ladenbeker Furtweges, Billwerder Billdeich, Nördlicher Bahngraben, Walter-Rudolphi-Weg, südliche und nördliche Bahndammböschung im Jahr 2019 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Brutvögel in Ober- und Unterbillwerder – Avifaunistische Kartierung 2017 (Dipl.-Biologe Alexander Mitschke Ornithologische Fachgutachten, 30.10.2017)  
zur Erfassung von Brutvögeln im Jahr 2017 in den Teilräumen Oberbillwerder, Korridor, Unterbillwerder, Billeufer Süd und Billebogen sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- B-Plan Billwerder 30 – Bearbeitung von Randflächen – Avifaunistische Kartierung 2019 (Dipl.-Biologe Alexander Mitschke Ornithologische Fachgutachten, 30.11.2019)  
zur Erfassung von Brutvögeln im Jahr 2019 im Bereich des Ladenbeker Furtweges, Billwerder Billdeich, Nördlicher Bahngraben, Walter-Rudolphi-Weg, südliche und nördliche Bahndammböschung sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Bebauungsplan Billwerder 30 (Oberbillwerder) – Kartierung Fischfauna 2019 (limnobios Büro für Fisch- und Gewässerökologie Hans-Joachim Schubert, November 2019)  
zur Erfassung der Fische im Nördlichen und Südlichen Bahngraben sowie im Hauptentwässerungsgraben Allermöhe im Jahr 2019 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Tagfalterkartierung in Billwerder – Abschlussbericht (IfaÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung, 18.12.2019)  
zur Erfassung der Tagfalter in den Teilräumen Oberbillwerder, Korridor und Unterbillwerder, in den Bereichen Ladenbeker Furtweg, Billwerder Billdeich, Nördlicher Bahngraben, Walter-Rudolphi-Weg, südliche und nördliche Bahndammböschung in 2019 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Untersuchung der Süßwassermollusken-Fauna in Oberbillwerder unter besonderer Berücksichtigung der FFH-Art Zierliche Tellerschnecke *Anisus vorticulus* (Jens Hartmann Naturkundliche Kartierungen, Monitoring und Gutachten, 29. Dezember 2017)  
zur Feststellung des Arteninventars von Schnecken und Muscheln anhand von 38 Probenahmestellen in den Gräben des Baugebietes und im westlich angrenzenden Korridor sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Bebauungsplan Billwerder 30 (Oberbillwerder) – Klärung potenzieller Vorkommen streng geschützter Tierarten nach FFH-Richtlinie Anh. II und IV – hier: Scharlachkäfer (*Cucujus cinnabarinus*) (Stephan Gürlich, Büro für koleopterologische Fachgutachten, 10. Mai 2019)  
zum potenziellen Vorkommen des Scharlachkäfers in zwei Gebieten mit Weichholzbestand am Walter-Rudolphi-Weg und an der Bille im Jahr 2019 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Baugebiet Oberbillwerder, Xylobionte Käfer – Einschätzung der artenschutzrechtlichen Relevanz (Stephan Gürlich, Büro für koleopterologische Fachgutachten, Stand Juni 2019)  
zur Erfassung von artenschutzrechtlich relevanten Käferpopulationen einschließlich der in Anhang II der FFH-Richtlinie geführten Arten in einer Baumreihe im Westen des neuen Stadtteils und der Bedeutung des Baumbestandes als Lebensraum und Verbundelement für Alt- und Totholz bewohnende Käfer
- Haselmauskartierung in Oberbillwerder – Endbericht (B.I.A. – Biologen im Arbeitsverbund, Zwischenbericht November 2017)  
zur Erfassung der Haselmaus im Bereich des Bahndamms und angrenzender Bereiche einschließlich des Alten Bahndamms sowie im Teilraum Oberbillwerder in 2017 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Haselmauskartierung in Oberbillwerder – Endbericht (B.I.A. – Biologen im Arbeitsverbund, November 2019)  
zur Erfassung der Haselmaus im Bereich des Bahndamms und angrenzender Bereiche einschließlich des Alten Bahndamms sowie im Teilraum Oberbillwerder im Jahr 2017 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Untersuchung und gutachterliche Stellungnahme zum Vorkommen des Nachtkerzenschwärmers in Billwerder
- Kartierbericht (IfaÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung, Entwurf 27.05.2020)  
zur Kartierung der Nahrungspflanzen des Nachtkerzenschwärmers in den Bereichen Ladenbeker Furtweg, Billwerder Billdeich, Nördlicher Bahngraben, Walter-Rudolphi-Weg, südliche und nördliche Bahndammböschung im Jahr 2020 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Untersuchung und gutachterliche Stellungnahme zum Vorkommen des Nachtkerzenschwärmers in einem Planungsgebiet für den Wohnungsbau in Oberbillwerder (IfaÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung, 31.07.2020)  
zur Überprüfung von Teilflächen in den Bereichen Ladenbeker Furtweg, Billwerder Billdeich, Nördlicher Bahngraben, Walter-Rudolphi-Weg, südliche und nördliche Bahndammböschung auf das Vorkommen von Nahrungspflanzen für den Nachtkerzenschwärmer und ergänzende Überprüfung auf Besatz durch die Art im Jahr 2020 sowie Darstellung der Methodik und Untersuchungsergebnisse
- Zum Vorkommen der Feldlerche (*Alauda arvensis*) im Hamburger Raum in Relation zu Lebensräumen mit hohem Störungsdruck (Dipl.-Biologe Alexander Mitschke Ornithologische Fachgutachten, Stand 08.10.2022)



- zur Untersuchung der Störungsempfindlichkeit der Feldlerche in umgesetzten Ausgleichsflächen anhand aktueller Vorkommen der Art unter direktem Einfluss von Baumaßnahmen
- Verkehrliche Anbindung des Ladenbeker Furtweges an die Bergedorfer Straße (B5) – Faunistische und Artenschutzfachliche Einschätzung zur geplanten Anbindung der B5 – Variantenuntersuchung (GFN Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung mbH Stand 20.10.2021)  
zur Bewertung der Erschließungsvarianten anhand artenschutzfachlicher Kriterien
  - Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Bebauungsplan Billwerder 30/ Bergedorf 120/ Neuallermöhe 2 „Oberbillwerder“ (OECOS GmbH, 11.06.2024)  
zur Prüfung der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände auf Grundlage der vorliegenden Kartierungsergebnisse und weitere Potentialabwägungen sowie Ermittlung der erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich
  - Bebauungsplan Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 „Straßenplanungen Ladenbeker Furtweg/B5 und Nettelburger Landweg“ – Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (OECOS GmbH Stand, 11.01.2023)  
zur Prüfung der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände auf Grundlage der vorliegenden Kartierungsergebnisse und weitere Potentialabwägungen sowie Ermittlung der erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich
  - Bebauungsplan Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 „Vorschlag für Amphibienleiteinrichtungen“ (OECOS GmbH, 15.08.2023)  
zur Prüfung einer dauerhaften Amphibienleiteinrichtung
  - FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebiet DE 2426-301 „Boberger Düne und Hangterrassen“ zum B-Plan Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 (EGL – Entwicklung und Gestaltung von Landschaft GmbH, Oktober 2021)  
zur Prüfung der Entstehung von erheblichen Auswirkungen auf den Schutzzweck und die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes DE 2426-301 „Boberger Düne und Hangterrassen“ bei Planungsumsetzung
  - FFH-Verträglichkeitsprüfung für das FFH-Gebiet DE 2426-301 „Boberger Düne und Hangterrassen“ zur Verträglichkeit des steigenden Nutzungsdrucks durch den B-Plan Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 (EGL – Entwicklung und Gestaltung von Landschaft GmbH, 23.11.2021)  
zur Erstellung einer fachgutachterlichen Grundlage für die Prüfung der FFH-Verträglichkeit des Vorhabens und die damit verbundene Erhöhung des Nutzungsdrucks auf den Schutzzweck und die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes DE 2426-301 „Boberger Düne und Hangterrassen“
  - FFH-Vorprüfung im Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 für das FFH-Gebiet „Boberger Düne und Hangterrassen“ (DE2426-301) (GFN Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung mbH, Stand 27.03.2023)  
zur Prüfung der Entstehung von erheblichen Auswirkungen auf den Schutzzweck und die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes DE 2426-301 „Boberger Düne und Hangterrassen“ bei Planungsumsetzung
  - Ausgleichskonzeption Billwerder (EGL – Entwicklung und Gestaltung von Landschaft GmbH, 19.02.2020)  
zur vorläufigen Beurteilung des zu erwartenden Eingriffs durch das geplante Bauvorhaben (Masterplan Stand Februar 2019) auf Grundlage naturschutzfachlicher Gutachten sowie zur Ermittlung und Bewertung der möglichen Aufwertungspotenziale in den Teilräumen Unterbillwerder, Biotopkorridor, Billeufer-Süd und Billebogen
  - Artenschutzrechtliches Ausgleichskonzept für Wiesenvögel in Billwerder (Behörde für Umwelt und Energie, 15. April 2024)  
zur Beschreibung der artenschutzrechtlichen Maßnahmen für die Wiesenvögel Feldlerche, Wiesenspieper, Wiesenschafstelze, Wachtelkönig, Kiebitz und Bekassine in den Teilräumen Oberbillwerder, Unterbillwerder, Korridor, Billeufer-Süd und Billebogen
  - Oberbillwerder – Anbindung Nordost – (ARGUS Stadt und Verkehr mbB, 01.04.2021)  
zur Ermittlung von möglichen Erschließungsvarianten und ihrer Bewertung anhand technisch funktionaler Kriterien
  - Oberbillwerder Anbindung Nordost – Landschaftsplanerische Variantenbewertung (Landschaft und Plan, Stand 25.05.2021)  
zur Bewertung der Erschließungsvarianten anhand von landschaftsplanerischen Kriterien
  - Überprüfung der Biotop- und Habitatstrukturen „Oberbillwerder“ im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans „Oberbillwerder“ (LEWATANA – Consulting Biologists, Stand September 2022)  
zur Prüfung der Aktualität der gutachterlichen Kartierung und Aussagen aus 2019 und Folgejahren
  - Billwerder Billedeich – Variantenuntersuchung Ausbau (Bezirksamt Bergedorf, August 2020)  
zur Bewertung der Erschließungsvarianten anhand der Kriteriengruppen verkehrliche Anbindung, Wirtschaftlichkeit, Flora und Fauna, Eingriffe in sonstige Schutzgüter sowie Stadt- und Landschaftsplanung
  - Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum Bebauungsplan Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 („Oberbillwerder“) (Landschaft und Plan, 14. Juni 2024)  
zur Darstellung der Bestandaufnahme und Bewertung der Schutzgüter von Natur und Landschaft, zur Ermittlung der Umweltauswirkungen, zur Darstellung der Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich sowie zur Darstellung der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
  - Vermessung/Baumvermessung (Bestands- und Höhenplan) Landesbetrieb, Straßen, Brücken und Gewässer (Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Stand April/Mai 2021)  
zur Aufnahme der Geländetopographie sowie der Baumstandorte mit ihren Kronendurchmessern
- Schutzgut Landschaftsbild**
- Landschaftsbildanalyse zum Bebauungsplan Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 („Oberbillwerder“) (Evers + Partner/Landschaft und Plan, 04.11.2022)  
zur Erfassung des Landschaftsbildes und Bewertung anhand einer eigenständigen Methodik als Grundlage für die Eingriffsbewertung durch die Neubebauung sowie Ableitung von Vermeidungs-, Minimierungs- und

Ausgleichsmaßnahmen für das Schutzgut Landschaftsbild

#### Schutzgut Kultur und Sonstige Sachgüter

- Gutachten zur Überprüfung möglicher Existenzgefährdungen von landwirtschaftlichen Pachthöfen der Freien und Hansestadt Hamburg infolge der städtebaulichen Erschließung des Gebiets Oberbillwerder (Dipl.-Ing. Hans Georg Jacobsen/Prof. Dr. Dipl.-Ing. agr. Albrecht Märlein, 10.02.2019)
- zur Überprüfung der Auswirkungen des Planvorhabens auf die Existenzgrundlage landwirtschaftlicher Pachtbetriebe der Freien und Hansestadt Hamburg

#### Verschiedene Schutzgüter

- Luftschadstoffgutachten zum Bebauungsplan Oberbillwerder (Lohmeyer, 14.07.2023)
- zur Prognose der Veränderungen der Luftschadstoffkonzentrationen auf Grund von Verkehren der Nutzungen des neuen Stadtteils
- Luftschadstoffgutachten zum Bebauungsplan Oberbillwerder mit bauzeitlichem Verkehr (Lohmeyer, 06.04.2023)
- zur Prognose der Auswirkungen der Baustellenverkehre auf Luftschadstoffkonzentrationen
- Projektgebiet Oberbillwerder Stellungnahme zum Thema „Wasserverdrängung“ infolge der geplanten Geländeaufhöhung und Bebauung (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 21.04.2023)
- zur Klärung, ob infolge der geplanten Bodenaufhöhungen Veränderungen der Grundwasserstände im Bebauungsgebiet und in dessen Umgebung zu erwarten sind
- Projektgebiet Oberbillwerder – Stellungnahme zum Thema „Bau von Untergeschossen im Projektgebiet“ (Grundbauingenieure Steinfeld und Partner, Stand 27.05.2022)
- zur Klärung, mit welchen technischen Hilfsmaßnahmen Untergeschosse für Mobility-Hubs (beispielsweise) errichtet werden können
- Bebauungsplan Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3: Variantenbewertung – Verkehrsanbindung Ladenbeker Furtweg an die Bergedorfer Straße (B 5) – Eingriffsbilanzierung Schutzgüter Biotope/Boden (Landschaft und Plan, 16.12.2021)
- mit Bestandsaufnahme und Variantenbewertung für Biotope, Baum- und Gehölzbestand sowie Boden einschließlich Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung für drei Anbindungsvarianten.
- Oberbillwerder – Anbindung Nordost – Bericht Vorplanung (ARGUS, 21.02.2023)
- mit Bewertung der Auswirkungen hinsichtlich belastetem Straßenwasser, CO<sub>2</sub>-Emissionen im Straßenbau und Baumfällungen.
- Oberbillwerder – Anbindung West – Bericht Vorplanung (ARGUS, 23.05.2022, ergänzt am 12.12.2022)
- mit Bewertung der Belange des Tier- und Landschaftsschutzes und dem Umgang mit Schadstoffen aus der Straßentwässerung.
- Äußere Erschließung Oberbillwerder – Vorplanung – Mittlerer Landweg südlich Bahn bis Rungedamm (SWECO REGE Hamburg Projekt Realisierungsgesellschaft mbH, 19.10.2023)
- mit Bewertung der Umweltbelange Straßenbegleitgrün, Grundwasser, Baugrund, Altlasten und Lärmschutz

Folgende allgemein zugänglichen Unterlagen vom Geoportal der Freien und Hansestadt Hamburg wurden als fachliche Grundlagen für die Umweltprüfung herangezogen:

#### Verschiedene Schutzgüter

- Digitaler Grünplan/Kataster der öffentlichen Grünanlagen (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Naturschutz und Grünplanung, in: Geoportal Hamburg, Stand 19.07.2019)
- Grün Vernetzen. Fachkarte für das Landschaftsprogramm der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH 2018)
- Stadtklimatische Bestandsaufnahme und Bewertung für das Landschaftsprogramm Hamburg (GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Bericht 2012 und aktualisierte Fassung Dezember 2018)
- Analyse der klimaökologischen Funktionen und Prozesse für die Freie und Hansestadt Hamburg: Aktualisierte Klimaanalyse 2017 (GEO-NET Umweltconsulting GmbH, April 2018)
- Stadtklimaanalyse Hamburg 2023 (GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Dezember 2023)
- Grundwasserflurabstand Min (Minimum) 2018 (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Schutz und Bewirtschaftung des Grundwassers, in: Geoportal Hamburg, 12.01.2022)
- Grundwassergleichen Mittel 2010 (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Wasser, Abwasser, Geologie, in: Geoportal Hamburg, Stand 09.11.2017)
- Versickerungspotentialkarte Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Schutz und Bewirtschaftung des Grundwassers, in: Geoportal Hamburg, Stand 04.07.2018)
- Starkregengefahrenkarte Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Starkregenvorsorge – Schutz und Bewirtschaftung der Oberflächengewässer, in: Geoportal Hamburg, Stand Erstellung/Publication 02.06.2021)
- Bohrchiv (Geoportal, 08.04.2022)
- Geologische Karte Hamburg M 1:5.000 (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Geologisches Landesamt, in: Geoportal Hamburg, Stand 11.05.2018)
- Karte der Bodenformengesellschaften Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Geologisches Landesamt, in: Geoportal Hamburg, Stand 12.11.2013)
- Bodenkühlleistungskarte (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Fachbereich Naturschutz und Grünplanung, in: Geoportal Hamburg, Stand 28.02.2021)
- Bodenversiegelung Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Grundsatz, Bodenschutzplanung, Informationssysteme, in: Geoportal Hamburg, Stand 01.12.2021)
- Fachplan Schutzwürdige Böden Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Wasser, Abwasser, Geologie, in: Geoportal Hamburg, Stand 13.06.2017)
- Moorkartierung Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Bodenschutz und Altlasten, in: Geoportal Hamburg, Stand: Erstellung/Publication 14.02.2017)

- Hydrogeologische Profiltypenkarte der ungesättigten Zone (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Angewandte Geowissenschaften, in: Geoportal Hamburg, Stand 18.05.2016)
- Biotopkataster Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Arten- und Biotopschutz, in: Geoportal Hamburg, Stand 05.05.2021)
- Artenkataster Tiere Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Arten- und Biotopschutz, in: Geoportal Hamburg, Stand 05.05.2021)
- Straßenbaumkataster Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Qualitätssicherung Stadtgrün, in: Geoportal Hamburg, Stand 01.01.2019)
- Ausgleichsflächen gemäß BNatSchG (Kompensationsverzeichnis) (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Eingriffsregelung, Sondervermögen Naturschutz und Landschaftspflege, in: Geoportal Hamburg, Stand 16.01.2017)
- Wald in Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Oberste Forst- und Jagdbehörde, in: Geoportal Hamburg, Stand 17.12.2019)
- Waldfunktionen Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Oberste Forst- und Jagdbehörde, in: Geoportal Hamburg, Stand 31.12.2019)
- Denkmalkartierung Hamburg (Behörde für Kultur und Medien, Denkmalschutzamt, Kulturbehörde, in: Geoportal Hamburg, Stand Publikation/Erstellung 09.02.2012)
- Bodendenkmäler Hamburg (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft [BUKEA], Archäologisches Museum Hamburg – Bodendenkmalpflege, in: Geoportal Hamburg, Erstellung/Publikation 09.02.2012)

Folgende **umweltrelevante Stellungnahmen** liegen vor:

#### **Schutzgut Mensch**

1. Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft zu elektromagnetischen Feldern durch eine Hochspannungsleitung und die elektrifizierte Bahntrasse sowie einzuhaltenen Vorsorgeabständen (20.12.2019, Anhang zur Niederschrift über die Grobabstimmung am 20.12.2019)
2. Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft zur Erforderlichkeit von Schallschutzwänden (17.12.2019, Anhang zur Niederschrift über die Grobabstimmung am 20.12.2019)
3. Stellungnahme der Hamburger Wasserwerke GmbH zur geplanten offenen Oberflächenentwässerung und nicht geplanten Regenwassersielen (19.12.2019, Anhang zur Niederschrift über die Grobabstimmung am 20.12.2019)
4. Sammelstellungnahme von 21 Initiativen und Interessenvertretungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinweisen auf erhebliche Belastungen durch Verkehrslärm, Luftschadstoffe und 33 Kulturdenkmäler sowie weitere historische Bausubstanz am Billwerder Billeich (05.04.2021)
5. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinweisen auf Luftbelastungen durch Abgase, auf die Reduktion von Erholungsflächen sowie die Funktion des Plangebiets als Erholungsfläche (12.04.2021)
6. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis auf Maßnahmen des Schallschutzes an Gebäuden, insbesondere auch an Sportplätzen (Datum unbekannt)
7. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den damaligen Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis auf lärmbeeinträchtigte Wohnungen (15.04.2021)
8. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den damaligen Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinweisen auf die Berücksichtigung von Lärmschutzmaßnahmen für Anwohner in den Lärmgutachten und die lärmtechnisch außergewöhnliche Situation in der Hanglange an der B5 (15.04.2021)
9. Niederschrift zu der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Veranstaltung „Öffentliche Beteiligung – Städtebauliche Entwicklung Oberbillwerder“ (Bebauungsplanentwürfe Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3) am 08.04.2021 mit Hinweisen zu Lärmschutzmaßnahmen, zu Emissionsgrenzwerten für den Neubau von Straßen, zum Gutachtenerfordernis für Anwohner an der B5 (Lärm), zur Lärmschutzwirkung einer Halle im Gewerbegebiet für die Bebauung am Mittleren Landweg sowie zu Lärmbelastungen durch Bautätigkeiten
10. Stellungnahmen der BUE – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Abteilung I zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Belastung durch Magnetfelder von Hochspannungsfreileitungen und Bahnstromanlagen (20.12.2019)
11. Stellungnahmen der 50Hertz Transmission GmbH zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich einer Hochspannungsfreileitung samt Freileitungsschutzstreifen sowie möglichen Lärmimmissionen (03.02.2020)
12. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Bedeutung des Plangebietes als Retentionsfläche bei Hochwasser (05.04.2021)
13. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Lage des Plangebietes in einer Frischluftachse Hamburgs, der Bedeutung des Plangebietes als Retentionsfläche bei Niederschlägen sowie den Bodenverhältnissen im Plangebiet (06.04.2021)
14. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der



- baubedingten Auswirkungen auf das Umfeld des Plangebietes (09.04.2021)
15. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 zum Erfordernis von Schallschutzmaßnahmen entlang der Bahntrasse (15.04.2021)
  16. Stellungnahme der 50Hertz Transmission GmbH zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Vorliegens einer Hochspannungsfreileitung samt Freileitungsschutzstreifens sowie möglichen Lärmimmissionen (16.01.2023)
  17. Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Erschütterungswirkungen der Bahntrasse in einer Entfernung zwischen 50 und 80 bzw. 85 m vom Bahnkörper (20.01.2023)
  18. Stellungnahmen der Deutschen Bahn AG zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Berücksichtigung von Emissionen (insbesondere Luft- und Körperschall, Abgase, Funkenflug, Abriebe z.B. durch Bremsstäube, elektrische Beeinflussung durch magnetische Felder etc. (23.01.2023)
  19. Stellungnahmen der BUKEA – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Bodenschutz und Altlasten A2 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Bodenverhältnisse sowie potentieller Entstehung von Bodengasen aus organischen Weichschichten im Plangebiet (26.01.2023)
  20. Stellungnahmen der BUKEA – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Landschaftsplanung und Stadtgrün zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 zu vorhandenen Stadteilparks und deren Erholungsfunktion südlich des Plangebietes (27.01.2023)
  21. Stellungnahmen der Gemeinde Oststeinbek zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf erhöhte Lärmbelastungen durch Mehrverkehre im Ortsteil Havighorst, Oststeinbek (23.01.2023 und 01.02.2023)
  22. Stellungnahmen der KpHG – Kommunalpartner Hamburg GmbH zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der schalltechnischen Auswirkungen von energietechnischen Anlagen im Bereich der Mobilitätszentren (27.01.2023)
  23. Stellungnahme der BUKEA, Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Abteilung Immissionsschutz zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf für Steigerungen in den Bereichen Felix-Jud-Ring/Margit-Zinke-Straße/Sophie-Schoop-Weg und Otto-Grot-Straße/Karl-Rüther-Stieg/Walter-Rudolphi-Weg und dem daraus resultierenden Erfordernis für eine längere Lärmschutzwand an der Bahntrasse (15.05.2023)
  24. Stellungnahme der Stromnetz Hamburg GmbH zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf eine 380-kV-Freileitung im östlichen Randbereich des Geltungsbeereichs (11.05.2023)
  25. Stellungnahmen der 50Hertz Transmission GmbH zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf eine 380-kV-Freileitung im östlichen Randbereich des Geltungsbeereichs (24.03.2023 und 26.04.2023)
  26. Stellungnahme der Gemeinde Oststeinbek zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich einer Erhöhung des Individualverkehrs durch PKW und die damit verbundenen Lärmbelastung über die B 5, Boberg und im weiteren Verlauf über die Dorfstraße durch Havighorst (21.04.2023)
  27. Stellungnahmen der 50Hertz Transmission GmbH zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 bezüglich nicht vorhandener Hochspannungsfreileitungen und -kabel sowie Umspannwerke (28.01.2020 und 12.04.2023)
  28. Stellungnahmen 50Hertz Transmission GmbH zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zur Berücksichtigung von Hochspannungsfreileitungen im Bereich geplanter Ausgleichs- und Waldersatzmaßnahmen (12.04.2023)
  29. Stellungnahme der Stromnetz Hamburg GmbH zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 bezüglich einer vorhandenen Hochspannungsfreileitung im Bereich des Nettelburger Landwegs und der Berücksichtigung der „Richtlinie Bauvorhaben im Bereich von 110-kV-Freileitungen im Hamburger Raum“ (insbesondere Gewährleistung eines ausreichenden Abstands wegen elektrischer und magnetischer Felder) (05.05.2023)
  30. Stellungnahmen der Deutschen Bahn AG zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 bezüglich der Berücksichtigung von Emissionen (insbesondere Luft- und Körperschall, Abgase, Funkenflug, Abriebe z.B. durch Bremsstäube, elektrische Beeinflussung durch magnetische Felder etc.) (04.02.2020 und 11.04.2023)
  31. Stellungnahme der Gemeinde Oststeinbek, Fachbereich III Plan Bahn und Umwelt zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zum Nicht-Vorliegen von Berechnungen der aus dem Verkehrsaufkommen resultierenden Lärmimmissionen (23.01.2023)
  32. Stellungnahme der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Amt für Verbraucherschutz, Abteilung Produkt- und Anlagensicherheit, Gesundheit und Umwelt zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zur Erforderlichkeit aktiver Lärmschutzmaßnahmen zur Reduktion der Emissionen auf ein Mindestmaß, mit einer positiven Bewertung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich aus Sicht des Gesundheitsschutzes (21.04.2023)
  33. Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Abteilung Landesplanung zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinweisen zur Berücksichtigung eines Kerngebiets in Bezug auf Luftschadstoffe und Lärm (11.05.2023)
  34. Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit dem Hinweis auf den Erholungswald mit hoher Bedeutung als Sichtschutz (11.05.2023)
  35. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zu einem

Biotop unterhalb des Dünenwegs und dessen Bedeutung als Puffer zwischen B5 und den Häusern im Dünenweg (14.04.2021)

36. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zum fehlenden Sichtschutz zur B5 durch entfallende Bäume sowie Hinweise zum fehlenden Lärmschutz (09.04.2021)
37. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu einem aktiven Lärmschutz am Billwerder Billdeich (23.01.2024)
38. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu der Neuausweisung einer Parkanlage (16.01.2024)
39. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den lärmtechnischen Auswirkungen des Baustellenverkehrs (08.02.2024)
40. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zum räumlichen Untersuchungsumfang der lärmtechnischen Auswirkungen des planinduzierten Mehrverkehrs (08.02.2024)
41. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Fläche für Sport- und Spielanlagen, zu den Lärmbelangen der Sportnutzungen, zu Sportnutzungen in Urbanen Gebieten und zum Realisierungszeitpunkt der Sportnutzungen (21.12.2023)
42. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu Lärm- und Abgasemissionen durch die Verkehrszunahme (19.12.2023)
43. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Berücksichtigung einer Hochspannungsfreileitung in den lärmtechnischen Untersuchungen (18.12.2023)
44. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu Lärmschutzmaßnahmen am Nettelnburger Landweg (08.12.2023)
45. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu Luftschadstoffen auf Grund von Feuerwerk (09.02.2024)

#### Schutzgut Luft

1. Stellungnahme der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Amt für Verbraucherschutz, Abteilung Produkt- und Anlagensicherheit, Gesundheit und Umwelt zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zum Nicht-Vorliegen

eines Luftschadstoffgutachtens, zur Nicht-Betroffenheit des Schutzguts Luft (21.04.2023)

2. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Beurteilung der Luftschadstoffbelastung (08.02.2024)
3. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Beurteilung der Luftschadstoffbelastung durch Verkehrszunahmen für das FFH-Gebiet und die Anwohner:innen (08.02.2024)

#### Schutzgut Klima

1. Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie, Amt für und Klima zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen und des Primärenergieverbrauchs durch den Einsatz erneuerbarer Energien oder Abwärme im Rahmen eines durch Anschluss und Benutzungszwang gesicherten Wärmenetzes (18.12.2019, Anhang zur Niederschrift über die Grobabstimmung am 20.12.2019)
2. Sammelstellungnahme von 21 Initiativen und Interessenvertretungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinweisen auf Folgen für das Klima durch Versiegelung und das Kleinklima der Stadt (Kaltluftfunktionen) (05.04.2021)
3. Niederschrift zu der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Veranstaltung „Öffentlichen Beteiligung – Städtebauliche Entwicklung Oberbillwerder“ (Bebauungsplanentwürfe Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3) am 08.04.2021 mit Hinweisen auf die mögliche Verschlechterung der CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt Hamburg durch Sandanlieferung und -aufschüttung und auf das Erfordernis einer CO<sub>2</sub>-Bilanz sowie das Erfordernis eines Gutachtens zur Untersuchung von Emissionen von Treibhausgasen
4. Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen, Abteilung Recht und Beteiligungen zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 bezüglich der Berücksichtigung des globalen Klimas und der Ziele des § 13 KSG (18.04.2023)
5. Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung Abteilung Landesplanung zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 bezüglich der Berücksichtigung des globalen Klimaschutzes und zu den Auswirkungen auf den Klimaschutz (09.05.2023)
6. Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung Abteilung Landesplanung zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinweisen zur Abwägung von Vegetationsverlusten im Verhältnis zur Einsparung von Verkehrsemissionen in Bezug auf klimatische Aspekte (09.05.2023)
7. Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung Abteilung Landesplanung zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit dem Hinweis auf die fehlende Erheblichkeit kli-

- matischer Auswirkungen der Planung auf das Schutzgut Klima (09.05.2023)
8. Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit dem Hinweis auf den Wald mit regionaler Klimaschutzfunktion beziehungsweise mit Funktion als sommerliche Kaltluftquelle sowie die fehlende Betrachtung der kleinräumigen Auswirkungen der durch die Planung hervorgerufenen CO<sub>2</sub>-Emissionen und einer entsprechenden übergeordneten Bilanzierung (11.05.2023)
  9. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zur Forderung nach einem stadtklimatischen Gutachten, Auswirkungen von Luftschadstoffen auf das FFH-Gebiet und die Berücksichtigung klimarelevanter Gase (CO<sub>2</sub> und Methan) (08.02.2024)
  10. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zur Bedeutung des Plangebietes als Kaltluftentstehungsgebiet und Biotopkorridor und die Folgen von Vernässung (08.02.2024)
  11. Zwei Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zum Anschluss- und Benutzungsgebot an das Wärmenetz (17.01.2024, 15.12.2023)
  12. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zur Lage des Plangebietes in einer Frischluftschneise und zur Klimabilanz des Projekts (19.12.2023)
- Schutzgut Fläche**
1. Stellungnahme des LBEG – Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Vorliegens erdverlegter Gashochdruckleitungen und Rohrfernleitungen sowie daraus resultierender Nutzungsrestriktionen von Flächen im Plangebiet (09.01.2023)
- Schutzgut Boden**
1. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis auf Flächenversiegelungen (12.04.2021)
  2. Niederschrift zu der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Veranstaltung „Öffentlichen Beteiligung – Städtebauliche Entwicklung Oberbillwerder“ (Bebauungsplanentwürfe Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3) am 08.04.2021 mit einem Hinweis auf mangelhafte Eignung von Marschboden als Baugrund
  3. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Bodenverhältnisse im Plangebiet (07.04.2021)
  4. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis zur landwirtschaftlichen Ertragsfähigkeit und der zeitigen Nutzung des Plangebietes (08.04.2021)
  5. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis zu den Bodenverhältnissen im Plangebiet (09.04.2021)
  6. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Bodenbeschaffenheit und -entstehung im Plangebiet (15.04.2021)
  7. Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich baubedingter Schadstoffeinträgen auf landwirtschaftliche Flächen im Umfeld des Plangebietes (20.01.2023)
  8. Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis zur Herkunft von Anreicherungen von Schwermetallen in landwirtschaftlichen Böden (20.01.2023)
  9. Stellungnahmen der BUKEA – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Bodenschutz und Altlasten A2 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Bodenverhältnisse, der Entstehungsgeschichte der Böden sowie der kulturhistorischen Bedeutung der Böden innerhalb des Plangebietes (26.01.2023)
  10. Stellungnahmen der BUKEA – Wasser, Abwasser und Geologie, Abteilung W1/2 – Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit Hinweisen zum Eingriff in organische Weichschichten im Boden sowie oberflächennahe Deckschichten (Klei) im Plangebiet (27.01.2023)
  11. Stellungnahmen der SBH – Schulbau Hamburg, FM Bereich Zentrales Facility Management zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich einer erforderlichen Überlagerung und Materialität von Schulhofflächen mit den Flächen des geplanten „Grünen Loops“ (25.01.2023)
  12. Stellungnahme Finanzbehörde, Schulbau Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Erfordernisses, die Schulhofflächen und Teile des Grünen Loops mit festem Oberbelag auszuführen (Versiegelung) (26.01.2023)
  13. Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz, Abteilung Bodenschutz und Altlasten zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einer Bewertung des erhöhten TOC-Gehalts im Oberboden sowie Hinweisen zur weiteren Verwendung des Bodens (10.05.2023)
  14. Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinweis auf die fehlende Betrachtung des Verlusts der CO<sub>2</sub>-Speicherkapazitäten des Bodens (11.05.2023)
  15. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zur Untersuchungsmethodik und Beurteilung der Beeinträchtigung des Schutzgutes Boden



sowie Schadstoffreisetzung in das Grundwasser, mineralischer Abfälle, fehlendes Bodenverwertungskonzept sowie baubegleitendes Bodenmanagementkonzept (08.02.2024)

16. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu Methanemissionen aus Weichschichten der Elbmarschböden (08.02.2024)

### Schutzgut Wasser

1. Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie, Wasser, Abwasser und Geologie, Abteilung Gewässerschutz zur Erforderlichkeit eines Starkregen- und Entwässerungskonzepts und zur Absicherung der erforderlichen Maßnahmen sowie Einleitmengenbegrenzungen (18.12.2019, Anhang zur Niederschrift über die Grob-Abstimmung am 20.12.2019)
2. Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – W11 (Hochwasserschutz) zur Erhaltung des Retentionsvolumens eines bestehenden Regenrückhaltebeckens an der Ladenbek (13.06.2023, Anhang zur Niederschrift über den Arbeitskreis I zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 am 19.06.2023)
3. Sammelstellungnahme von 21 Initiativen und Interessenvertretungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinweisen zu möglichen Folgen der Versiegelung von 159 Hektar Offenland auf den Wasserhaushalt, auch im Zusammenhang mit Extremwetter-Ereignissen sowie zum Verlust von 150 Hektar natürlicher Regenwasser-Rückhaltung und Versickerung und die Erhöhung des Abflusses in den Hauptentwässerungsgraben Aller-möhe sowie zu Auswirkungen auf die Siedlung Nettelnburg (05.04.2021)
4. Niederschrift zu der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Veranstaltung „Öffentlichen Beteiligung – Städtebauliche Entwicklung Oberbillwerder“ (Bebauungsplanentwürfe Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3) am 08.04.2021 mit Hinweisen auf Veränderungen des Grundwasserspiegels bei Regenereignissen und Trockenperioden sowie auf die Gefahr einer Verringerung der Fließgeschwindigkeit in den ableitenden Gräben und einem sich daraus ergebenden Rückstau
5. Stellungnahmen der BUE – Wasser, Abwasser und Geologie – Gewässerschutz zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich dem Erfordernis von Einleitmengenbegrenzungen zur Vermeidung unkontrollierter Notüberläufe in öffentliche Gewässer (18.12.2019)
6. Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der zukünftigen Entwässerungsanforderungen von verbleibenden landwirtschaftlichen Flächen (27.02.2020)
7. Stellungnahme des Bezirksamtes Bergedorf – B/MR2, Fachamt Management des öffentlichen Raums zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich möglicher Auswirkungen durch die Verlegung des südlichen Bahngrabens wegen eines Trogbauwerks für eine Eisenbahnüberführung (27.01.2023)
8. Stellungnahme des Bezirksamtes Bergedorf – B/MR2, Fachamt Management des öffentlichen Raums zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der geplanten Zuständigkeiten für die Gewässerunterhaltung der Entwässerungsanlagen (27.01.2023)
9. Stellungnahmen von Hamburg Wasser zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Besielung im Bereich Mittlerer Landweg, der Kapazitäten von Regenwassersielen am Walter-Rudolphi-Weg sowie deren Einmünden in das Allermöher Bahnfleet sowie bezüglich dem Vorliegen ausreichend dimensionierter Schmutzwassersiele (31.01.2023)
10. Stellungnahmen der BUKEA – Wasser, Abwasser und Geologie, Abteilung W1/2 – Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Versickerungseigenschaften des Bodens zwischen Bahndamm und Nördlichen Bahngraben im Plangebiet (27.01.2023)
11. Stellungnahme der BVM – Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung, Abteilung Verkehrsentwicklung (VE3) zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich möglicher Auswirkungen auf die Verlegung des südlichen Bahngrabens auf Grund eines Brückenbauwerks als Alternative zu einem Durchlassbauwerk (22.05.2023)
12. Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Landschaftsplanung und Stadtgrün zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit dem Hinweis, dass für Dauerkleingärten auf die Festlegung eines Retentionsvolumens verzichtet werden kann (03.04.2023)
13. Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Wasser, Abwasser und Geologie, Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis zu der schwierigen Realisierbarkeit einer gerichteten Versickerung von Niederschlagswasser und dem Vorhandensein von Deckschichten (Ton, Lehm, Geschiebemergel) (11.05.2023)
14. Stellungnahme des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer, Abteilung Gewässer zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit dem Hinweis auf einen Verzicht auf Retentionsbodenfilter in der aktuellen Planung (23.05.2023)
15. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zur Bedeutung des Regenrückhaltebeckens im Rahmen von Starkregenereignissen im jetzigen Umfang (14.04.2021)
16. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis auf das Absacken eines Gebäudes bei Starkregen (09.04.2021)
17. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen auf den Grundwasserspiegel (31.01.2024)



18. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den fachlichen Rahmenbedingungen des Entwässerungskonzeptes (18.01.2024)
19. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Breite der Gewässerrandstreifen und zur Versiegelung sowie zur Ausgleichsfläche mit der Flurstücksnummer 2335 der Gemarkung Curslack innerhalb des Wasserschutzgebietes Curslack/Altengamme (10.01.2024)

#### **Schutzgut Tiere und Pflanzen einschließlich besonderer Artenschutz**

1. Niederschrift über eine Besprechung (Arbeitskreis I) zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 am 19.06.2023 zu Waldersatz in Schleswig-Holstein, erforderlichem Flächenumfang für den Waldersatz, Verfügbarkeit einer Teilfläche für den Waldersatz und Berücksichtigung einer erforderlichen Amphibienleiterichtung im Bebauungsplan
2. Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sicherheit, Feuerwehr, Einsatzdienst zu Einschränkungen für Begrünungsmaßnahmen zur Berücksichtigung von Lösch- und Rettungsarbeiten (16.12.2019, Anhang zur Niederschrift über die Grobabstimmung am 20.12.2019)
3. Sammelstellungnahme von 21 Initiativen und Interessenvertretungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinweisen auf Beeinträchtigung von Flora und Fauna, Gefährdung des Naturschutzgebietes Boberger Niederung, Zerstörung von Grünflächen am kleinen Ladenbeker Teich nördlich der B5 und eines Teils des Landschaftsschutzgebietes südlich der B5 (05.04.2021)
4. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinweisen auf den Eingriff in die Natur, Überlastung der Boberger Dünen und Schädigung von Tier- und Pflanzenwelt (12.04.2021)
5. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis auf Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes (Datum unbekannt)
6. Niederschrift zu der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Veranstaltung „Öffentliche Beteiligung – Städtebauliche Entwicklung Oberbillwerder“ (Bebauungsplanentwürfe Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3) am 08.04.2021 mit Hinweisen zur parkähnlichen Nutzung des Naturschutzgebietes Boberger Dünen, auf das Vorkommen weißer Rehe, auf einen Eingriff in vorhandene Strukturen entlang der Bergedorfer Straße, auf die den Biotopkorridor zerschneidende Wirkung der Anbindung an den Mittleren Landweg, auf ein mögliches Erfordernis der Entlassung von Flächen an der B5 aus dem Naturschutzgebiet und auf die Störung und Vertreibung von Tieren an der B5
7. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Vorkommens von weißen Rehen im Plangebiet (25.03.2021)
8. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Vorliegens eines Naturschutzgebietes und Grünflächen im Plangebiet (27.03.2021)
9. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Vorliegens eines Grünkorridors im Bereich der geplanten Anbindung West sowie deren Querung durch Vögel, Säugetiere und Amphibien (05.04.2021)
10. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Verkehrsauswirkungen auf das Naturschutzgebiet Boberger Niederung (06.04.2021)
11. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Waldeingriffs im Bereich der geplanten B5-Anbindung am Ladenbeker Furtweg (07.04.2021)
12. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 zu den Auswirkungen einer zunehmenden Nutzung des Naturschutzgebietes Boberger Niederung (13.04.2021)
13. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 zur Bedeutung des Plangebietes als Lebensraum für Tiere (08.04.2021)
14. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis zur Bedeutung des Plangebietes als Lebensraum für Wiesenbrüter sowie deren Beeinträchtigung durch Bebauung (08.04.2021)
15. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis zur Landschaftsform innerhalb des Plangebietes sowie auf das Naturschutzgebiet Boberger Niederung (12.04.2021)
16. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Auswirkungen auf das Naturschutzgebiet Boberger Niederung (12.04.2021)
17. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Vorkommens von Feldlerchen im Plangebiet, der Auswirkungen des Planvorhabens auf Feldlerchen, der Erholungsfunktion des Plangebietes im Bestand sowie der baubedingten Auswirkungen auf die Fauna (13.04.2021)
18. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf Gehölzstrukturen als Lebensraum für Vögel und Insekten zwischen Mittlerer Landweg und Ladenbeker Furtweg (13.04.2021)

19. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Vorkommens bedrohter Arten (Kiebitz) im Plangebiet (15.04.2021)
20. Stellungnahmen der Gemeinde Jork zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Wirksamkeit der geplanten CEF-Maßnahmen für die Feldlerche in Jork und der einschränkenden Auswirkungen der geplanten CEF-Maßnahmen für die Feldlerche in Jork auf die Deicherhöhung (25.01.2023)
21. Stellungnahmen der Gemeinde Jork zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der einschränkenden Auswirkungen der geplanten CEF-Maßnahmen für die Feldlerche in Jork, der Beschränkung der Bauzeitenfenster für die Deicherhöhung, der Auswirkungen der Deichnutzung sowie des geplanten Kleilagers auf die Feldlerchen (25.01.2023)
22. Stellungnahmen der Gemeinde Jork zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der einschränkenden Auswirkungen der geplanten CEF-Maßnahmen für die Feldlerche in Jork, der Beschränkung der Bauzeitenfenster für die Deicherhöhung, der Auswirkungen der Deichnutzung sowie des geplanten Kleilagers auf die Feldlerchen (26.01.2023)
23. Stellungnahmen des Landkreises Stade zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Erhaltungszustandes der Feldlerche in Niedersachsen sowie der Auswirkungen der Deichbaumaßnahmen auf die Reproduktion der Feldlerche im Bereich der geplanten CEF-Maßnahmen in Jork (08.09.2022)
24. Stellungnahmen der BUKEA – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Landschaftsplanung und Stadtgrün zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 zum Eingriff und zum Kompensationserfordernis auf Grund einer Überlagerung des Plangeltungsbereichs mit der Flächenkulisse der Schutz- und Kompensationsregelung gemäß Anlage zum Vertrag für Hamburg Stadtgrün (2. Grüner Ring) (27.01.2023)
25. Stellungnahme des BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Abstandes des Plangebietes vom geplanten Ersatzlebensraum für Feldlerchen (27.01.2023)
26. Stellungnahmen der BUKEA – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Landschaftsplanung und Stadtgrün zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 zum Eingriff und zum Kompensationserfordernis auf Grund einer Überlagerung des Plangeltungsbereichs mit der Flächenkulisse der Schutz- und Kompensationsregelung gem. Anlage zum Vertrag für Hamburg Stadtgrün (2. Grüner Ring) (27.01.2023)
27. Stellungnahmen der Gasnetz Hamburg GmbH, Fachbereich Asset Management zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich einer Gashochdruckleitung mit Schutzstreifen (2. Grüner Ring) (27.01.2023)
28. Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Bedeutung des Plangebietes als Lebensraum für Vögel (insb. Feldlerche, Wiesenschafstelze), Fledermäuse sowie den Moorfrosch als Art des Anhangs IV der FHH-Richtlinie, bezüglich der Lärmauswirkungen auf Brut- und Rastvögel (insb. Limikolen), die Bedeutung des Bahndamms als Wanderkorridor für Organismen, bezüglich geschützter Arten im Bereich der Gehölze am Bahndamm, bezüglich der Bedeutung der Gehölze nördlich und südlich des Bahndamms als Lebensraum für Brutvögel (u. a. Nachtigall), den Nördlichen Bahngraben als Laichgewässer für Amphibien (Erdkröte), Seefrosch und Kammolch, bezüglich des Vorkommens von Kammolchen im Umfeld des Plangebietes, von Schlampeitzger, Flusskugelmuschel und Große Erbsenmuschel, von Nachtigall und Feldschwirl, bezüglich der Grünlandbrachen im Bereich Hahnöfersand, dem Nutzungsdruck im NSG Allermöher Wiesen (27.01.2023)
29. Stellungnahmen der BUKEA – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich Feldlerchen-Brutplätze westlich des Geltungsbereichs, Beeinträchtigungen von Feldlerchen durch Bäume und Baumreihen, der Lage einer geplanten Heckenpflanzung als Biotopersatz, der geplanten Erweiterung des Boberger Dünenhauses und damit verbundener Auswirkungen auf geplante Kompensationsmaßnahmen, sowie bezüglich des Vorkommens von Wasserfledermäusen im Geltungsbereich (25.01.2023 und 27.01.2023)
30. Stellungnahmen der BSW – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Abteilung Landesplanung zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf die geplante Erweiterung des Naturschutzgebietes und FHH-Gebietes im Bereich Boberger Niederung (31.01.2023)
31. Stellungnahmen der Polizei Hamburg, Verkehrsdirektion zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf die Landschaftsstruktur im Plangebiet (31.01.2023)
32. Stellungnahmen der BUKEA – Wasser, Abwasser und Geologie, Abteilung W1/2 – Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich des Vorliegens von Vegetationsflächen im Plangebiet (01.02.2023)
33. Stellungnahmen des Landkreises Stade – Referat für Planungsfragen zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich eines erwarteten Konfliktes zwischen erforderlichen Deichbaumaßnahmen und geplanten Kompensationsmaßnahmen für Feldlerchen im Bereich Hahnöfersand (31.01.2023)
34. Stellungnahmen des Landesamts für Bergbau, Energie und Geologie zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf vorhandene Gashochdruckleitungen beziehungsweise Rohrfernleitungen und die in diesem Bereich zu berücksichtigenden Schutzstreifen (29.03.2023 und 15.05.2023)
35. Stellungnahmen Hamburg Wasser zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf eine vorhandene Reinwasserleitung und die in diesem Bereich zu berücksichtigenden Schutzstreifen (31.01.2023)
36. Stellungnahmen der BUKEA – Agrar- und Forstwirtschaft, Abteilung Agrarwirtschaft zum Bebauungsplan-

- verfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis zur korrekten Benennung der externen Ausgleichsflächen in der Gemarkung Billwerder (17.01.2023)
37. Stellungnahmen der BSW – Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen, Abteilung Recht und Beteiligungen zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf eine geplante Erweiterung des Naturschutzgebietes und FFH-Gebietes im Bereich Boberger Niederung (27.01.2023)
  38. Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Agrar- und Forstwirtschaft, Abteilung Agrarwirtschaft zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis zur Vermeidung eines Doppelausgleichs bei Waldersatz und naturschutzrechtlicher Eingriffsregelung (25.04.2023)
  39. Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz, Abteilung N3 – Naturschutz zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zu dem Erfordernis die Zahl der festzusetzenden Nistkästen zu erhöhen sowie zu einem Festsetzungsvorschlag für die Beleuchtung zur Reduktion von Lichtemissionen (10.05.2023)
  40. Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit dem Hinweis auf einen signifikanten Eingriff in die Bille-Landschaftsachse, den Verlust von Waldfunktionen auch im Hinblick auf die Verringerung von Barrierewirkungen des Ladenbeker Furtwegs sowie in Bezug auf Lebensraumverluste für einige Artengruppen, die fehlende Möglichkeit des Ausweichens in angrenzende Reviere und die mangelhafte Berücksichtigung kumulativer Wirkungen (11.05.2023)
  41. Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis auf vorhandene Gashochdruckleitungen beziehungsweise Rohrfernleitungen und die in diesem Bereich zu berücksichtigen Schutzstreifen (22.05.2023)
  42. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zu einem Biotop unterhalb des Dünenwegs und dessen Unverzichtbarkeit im Rahmen von Starkregenereignissen sowie dessen Bedeutung als Lebensraum u. a. für Vögel Insekten Frösche (14.04.2021)
  43. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum damaligen Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zur Bedeutung des Regenrückhaltebeckens und eines Biotops als besonders schützenswertes Stück Natur sowie als Lebensraum für unzählige Vögel und Schmetterlinge; Vorschlag zu einer Bauausführung zur Reduktion des Eingriffs in eine Baumreihe (14.04.2021)
  44. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis auf Rehe, Ringelnattern und Greifvögel im Plangebiet (08.04.2021)
  45. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zu Auswirkungen der Planung auf das FFH-Gebiet und seine Lebensraumtypen durch Schadstoffeinträge aus Verkehr und Wohnnutzung (08.02.2024)
  46. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zum Vorkommen verschiedener Tiergruppen im Plangebiet (26.02.2024)
  47. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zu den biologischen Kartierungen (06.02.2024)
  48. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zur Kartierung von Greifvögeln (06.02.2024)
  49. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zu den Ausgleichsmaßnahmen für die Feldlerche auf Hahnöfersand und den dortigen Deichbaumaßnahmen (06.02.2024)
  50. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zu Pflanzen und Tieren auf der ehemaligen Fläche eines Bauwagenplatzes (03.02.2024)
  51. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zu den Amphibien durchlässen und zu den Brücken beziehungsweise Überführungsbauwerken (19.01.2024)
  52. Zwei Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zu Pflanzenbewuchs auf erdverlegten Gashochdruckleitungen beziehungsweise Rohrfernleitungen (16.01.2024, 19.12.2023)
  53. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen auf die Artenvielfalt (19.12.2023)
  54. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zum Umfang der Vogelkartierungen (08.02.2024)
  55. Zwei Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf Pflanzen und Tiere sowie auf das Naturschutzgebiet Boberger Niederung inklusive einer gutachterlichen Stellungnahme zu den angefertigten Untersuchungen zu Flora und Fauna (08.02.2024)

#### Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

1. Sammelstellungnahme von 21 Initiativen und Interessenvertretungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit Hinwei-



- sen auf Zerstörung der Kulturlandschaft, Vernichtung der Existenz der Landwirte, auf 33 Kulturdenkmäler, auf weitere historische Bausubstanz am Billwerder Billdeich sowie auf die Gefährdung von Gebäuden durch Erschütterungen (05.04.2021)
2. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis auf zwei planungsbetroffene Bestandsgebäude (Datum unbekannt)
  3. Niederschrift zu der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Veranstaltung „Öffentlichen Beteiligung – Städtebauliche Entwicklung Oberbillwerder“ (Bebauungsplanentwürfe Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3) am 08.04.2021 mit Hinweisen auf Rissbildungen bei älteren Gebäuden auf Grund von Veränderungen des Grundwasserspiegels bei Regenereignissen und Trockenperioden, auf Probleme an Gebäuden nördlich Oberbillwerders durch das Abpumpen von Grundwasser bei der Errichtung von Neuallermöhe, auf bauliche Probleme an Neubauten in Neuallermöhe sowie auf 100 Jahre alte Siedlungshäuser in Alt-Nettelburg
  4. Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Hamburg zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Auswirkungen des Planvorhabens auf die Existenzgrundlage landwirtschaftlicher Betriebe (20.01.2023)
  5. Stellungnahmen des LIG – Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen, Abteilung Planungsbegleitung zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich bestehender Fischereipachtverträge für Gräben/Fleete in der Gemarkung Allermöhe sowie bestehender Pachtverträge für Flächen im Bereich der geplanten Anbindung West an den Mittleren Landweg (30.01.2023)
  6. Stellungnahmen des Archäologischen Museums Hamburg, Stadtmuseum Harburg Helmsmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege zum damaligen Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich nicht vorhandener Bodendenkmäler und der Berücksichtigung des § 17 des Hamburgischen Denkmalschutzgesetzes im Falle der Entdeckung bislang unbekannter Bodendenkmäler (14.03.2023 und 20.04.2023)
  7. Stellungnahme des Archäologischen Museums Hamburg, Stadtmuseum Harburg Helmsmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege zum Bebauungsplanverfahren Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 bezüglich nicht vorhandener Bodendenkmäler und der Berücksichtigung des § 17 des Hamburgischen Denkmalschutzgesetzes im Falle der Entdeckung bislang unbekannter Bodendenkmäler (11.04.2023)
  8. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen von Starkregenereignissen auf Privatgrundstücke (05.02.2024)
  9. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zum Grundwasserspiegel und den Auswirkungen auf Gebäude (25.01.2024)
  10. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Entwässerung der Baufelder und zu den Regensielen (19.01.2024)
  11. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen der Planung auf die Entwässerung der Siedlung Alt-Nettelburg und auf den Schleusengraben sowie die Dove-Elbe (08.01.2024)
  12. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Ableitung von Niederschlagswasser nach Realisierung der Planung und den Auswirkungen auf Bergedorf, die Vier- und Marschlande und die Siedlung „Auf der Bojewiese“ (06.01.2024, 05.01.2024)
  13. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zur Überschwemmungsgefahr für die Nachbarstadtteile (29.12.2023)
  14. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen auf das kulturelle Erbe der Ackerflächen (19.12.2023)
  15. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu geplanten Entwässerungsmaßnahmen in der Siedlung Alt-Nettelburg und deren Zusammenhang mit Oberbillwerder sowie zur Überschwemmungsgefahr für die umliegenden Stadtteile (11.12.2023)
  16. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zur Beeinträchtigung eines denkmalgeschützten Gebäudes (08.02.2024)
  17. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zur Berücksichtigung des Denkmalwertes von Bebauung am Billwerder Billdeich und in Unterbillwerder (08.02.2024)

#### Verschiedene Schutzgüter

1. Niederschrift über eine Besprechung (Grobabstimmung) zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 (Oberbillwerder) und Lohbrücke 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 (Kreuzungen Lohbrügger Landstraße/Ladenbeker Furtweg, Bergedorfer Straße/Ladenbeker Furtweg, Rahel-Varnhagen-Weg/Nettelburger Landweg) am 20.12.2019 mit Hinweisen zu Untersuchungsbedarfen zu den Schutzgütern Fläche und Wasser (Flächenbedarfe für eine Straßenentwässerung mit Reinigungseinrichtung), Mensch und Wasser (Gefahren durch Überflutung von öffentlichen Grünflächen im Rahmen des Entwässerungskonzepts), Mensch (elektromagnetische Felder durch Hochspannungsleitung und einzuhaltende Vorsorgeabständen, Erweiterung der Geltungsbereich für eine Lärmschutzwand, Regelungen zur Verortung von Spielplätzen aus Lärmschutzgründen) sowie zu der

- möglichst umfänglichen Abarbeitung aller Themen im Umweltbericht
2. Niederschrift über eine Besprechung (Scoping) zu den Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 (Oberbillwerder) und Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 (Kreuzungen Lohbrügger Landstraße/Ladenbeker Furtweg, Bergedorfer Straße/Ladenbeker Furtweg, Rahel-Varnhagen-Weg/Nettelburger Landweg) am 20.12.2019 mit Hinweisen zu den Schutzgütern Mensch (Erforderlichkeit von Aussagen zur Bauphase), Luft/Mensch (Erforderlichkeit einer Luftschadstoffuntersuchung), Boden (Hinweis auf den Verlust aller Bodenfunktionen, Auswirkungen von Bodenauffüllungen innerhalb des Plangebiets auf Bereiche außerhalb des Plangebiets, Erforderlichkeit einer Baugrunduntersuchung), Tiere und Pflanzen einschließlich besonderer Artenschutz (Berücksichtigung besonders geschützter Arten wie Rehe, Hasen usw. in der Eingriffsregelung), Wasser (Bedeutung der vorhandenen Beetgräben, Erforderlichkeit von Grundwasseruntersuchungen in der Bauzeit)
  3. Niederschrift über eine Besprechung (Arbeitskreis I) zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 am 19.05.2023 zu den Schutzgütern Tiere und Pflanzen einschließlich besonderer Artenschutz /Boden (Kompensationspflicht und Umfang für Eingriffe in das Grüne Netz gemäß des Vertrags für Hamburgs Stadtgrün), Tiere und Pflanzen einschließlich besonderer Artenschutz (Erforderlichkeit und Umfang des Ersatzes einer Teilfläche des Landschaftsschutzgebietes Boberg, Zulässigkeit von Leuchtmitteln bis zu 4000 Kelvin für Spiel- und Trainingsflächen, Erforderlichkeit und Verfügbarkeit einer Ausgleichsfläche für den Ersatz eines geschützten Feldgehölzbiotops, Möglichkeit der Überplanung eines Biotops auf dem Flurstück 7143 sowie anderweitiger Ersatz), Wasser (Herausnahme von Kleingartenflächen aus der Festsetzung zur Verpflichtung einer oberflächigen Entwässerung)
  4. Niederschrift über eine Besprechung (Arbeitskreis I) zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 am 05.06.2023 zu den Schutzgütern Tiere und Pflanzen einschließlich besonderer Artenschutz/Boden (Kompensationspflicht und Umfang für Eingriffe in das Grüne Netz gemäß des Vertrags für Hamburgs Stadtgrün), Tiere und Pflanzen einschließlich besonderer Artenschutz (Erforderlichkeit und Umfang des Ersatzes einer Teilfläche des Landschaftsschutzgebietes Boberg; Erforderlichkeit und Verfügbarkeit eines Ausgleichsfläche für den Ersatz eines geschützten Feldgehölzbiotops, Berücksichtigung der Agrarverträglichkeit einer eventuellen Ersatzfläche für das Feldgehölzbiotop), Wasser (Einschätzung zu den Auswirkungen einer Versickerung von Niederschlagswasser im Plangebiet)
  5. Niederschrift über eine Besprechung (Arbeitskreis I) zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 am 19.06.2023 zu den Schutzgütern Tiere und Pflanzen einschließlich besonderer Artenschutz (Erforderlichkeit und Verfügbarkeit einer Ausgleichsfläche für den Ersatz eines geschützten Feldgehölzbiotops, Berücksichtigung von Gehölzverlusten am Bahndamm im Rahmen eines Worst-Case-Szenarios), Mensch (Einschränkung der Nutzbarkeit einer öffentlichen Grünfläche durch die Unterbauung mit einem Wärmetauscher, Einschätzung zur schalltechnischen Betroffenheit gesunder Arbeitsverhältnisse in einem Baugebiet durch dessen Umstellung von einem Urbanen Gebiet in ein Gewerbegebiet), Klima (Flächenbedarfe für Wärmepumpen und E-Mobilität im Rahmen der Energiewende)
  6. Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Referat Grundsatz Bauleitplanung zur Erforderlichkeit von Angaben zur Bauphase im Rahmen der Umweltprüfung (22.12.2019, Anhang zur Niederschrift über die Grobabstimmung am 20.12.2019)
  7. Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Referat Grundsatz Bauleitplanung zur Erforderlichkeit von Angaben zum Ressourcenverbrauch und zur Menge des zukünftigen Abfalls bei Bau und Betrieb des Stadtteils (22.12.2019, Anhang zur Niederschrift über die Grobabstimmung am 20.12.2019)
  8. Stellungnahmen der Deutsche Bahn AG, DB Immobilien – Region Nord zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Auswirkungen von Bahnoberleitungsanlagen sowie Voraussetzungen für Pflanzungen im Umfeld von Bahnanlagen (06.02.2020)
  9. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Verstärkung von Auswirkungen von Lichtimmissionen auf Menschen, Tiere und Insekten (13.04.2021)
  10. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit Hinweisen auf die Bedeutung des Regenrückhaltebeckens am Dünenweg als Lebensraum für Vögel und Insekten sowie als Retentionsfläche für Niederschläge (14.04.2021)
  11. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit Hinweisen zu Immissionen aus Verkehren, Nutzungsdruck im Plangebietsumfeld sowie den Auswirkungen des Planvorhabens auf den Bestand an Grünflächen, Lebensräumen von Tieren sowie Entwässerung und Luftaustausch (14.04.2021)
  12. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit Hinweisen zu den Auswirkungen des Planvorhabens auf die Schutzgüter Fläche/Boden, den Nutzungsdruck im Bereich Erholungsflächen im Plangebietsumfeld sowie den Auswirkungen des Planvorhabens auf Habitate von Pflanzen und Tieren (14.04.2021)
  13. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 mit einem Hinweis auf den Schutzstatus von Feuchtwiesen und Mooren, den erforderlichen Ausgleichsbedarf für Beeinträchtigungen von Flora und Fauna sowie Vorkommen bedrohter Arten (Kiebitz, Feldlerche, Bekassine, Moorfrösche, Fledermäuse und Pflanzen der Roten Liste bedrohter Arten) im Plangebiet (15.04.2021)
  14. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich Landschaftsform, Landschaftsbild, vorhandenen Denkmälern, Vorkommen von Greifvögeln, Eulen, Weißstörchen und Kranichen, dem Vorliegen moortypischer Flora und Fauna, der Entstehungsgeschichte der Aus-

- gleichsflächen sowie Wasserflächen des Planvorhabens, der Bedeutung der abgängigen Wallhecke im Billebogen als Landschaftselement und Lebensraum für Tierarten, dem Vorliegen von Wochenstubenquartieren von Fledermäusen am Billwerder Billeich sowie der Bedeutung von Flächen nördlicher der Bille als Jagdhabitat von Fledermäusen (15.04.2021)
15. Stellungnahmen des Eisenbahn-Bundesamtes zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Herstellung von aktiven Schallschutzmaßnahmen auf dem Bahndamm, Bepflanzungen entlang des Bahndamms, der Überplanung von planfestgestellten Ausgleichsflächen sowie vom Bahnbetrieb ausgehender Immissionen und Emissionen (23.01.2023)
  16. Stellungnahme der BVM – Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung, Abteilung Verkehrsentwicklung (VE3) zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2 bezüglich der Begrünbarkeit von geplanten Straßenquerschnitten, der Gewährleistung ökologischer Durchgängigkeit bei den Querungen des Nördlichen Bahngrabens sowie möglicher Auswirkungen der westlichen Fußgängerunterführung auf den Südlichen Bahngraben (Verlegung) (27.01.2023)
  17. Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Abteilung Landesplanung zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 zum Erfordernis einer umweltbezogenen Bewertung der Planvarianten und der Nullvariante im Umweltbericht (11.05.2023)
  18. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis auf die umfangliche Zerstörung von Umwelt (Naturschutz) (09.04.2021)
  19. Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Lohbrügge 95/Bergedorf 121/Neuallermöhe 3 mit einem Hinweis auf die Zerstörung von Natur (Walter-Hammer-Weg, Hundenauslaufzone am Regenbecken) sowie mit einem Hinweis auf die Bebauung von Ackerland und Natur durch Oberbillwerder (09.04.2021)
  20. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf den Klimawandel, den Auswirkungen auf Natur und Landschaft einschließlich Pflanzen und Tiere sowie die Luftqualität (06.02.2024)
  21. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf das Klima, den Auswirkungen auf das Naturschutzgebiet Boberger Niederung und den Lebensraum von Vögeln sowie der Versiegelung von Grünflächen (06.02.2024)
  22. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf das Klima, den Auswirkungen auf Natur und Landschaft einschließlich Tiere und Pflanzen, den Auswirkungen auf Böden und Starkregenereignisse sowie den Verkehrslärmauswirkungen (06.02.2024)
  23. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf Natur und Landschaft einschließlich Tiere und Pflanzen, den Auswirkungen auf das Klima, Starkregenereignisse sowie die Erholung (07.02.2024)
  24. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf Natur und Landschaft einschließlich Tiere und Pflanzen sowie die Erholung (07.02.2024)
  25. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf die Entwässerung, den Auswirkungen der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen auf Tiere sowie den Auswirkungen der Gründung von Gebäuden (07.02.2024)
  26. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf den Wasserhaushalt und der Gewässerfauna und den Auswirkungen auf das Naturschutzgebiet Boberger Niederung (07.02.2024)
  27. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den für das Bebauungsplanverfahren erstellten Gutachten zur Entwässerung, zur Luftschadstoffsituation und zum Boden (07.02.2024)
  28. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf Natur und Landschaft und Boden sowie auf das Naturschutzgebiet Boberger Niederung (07.02.2024)
  29. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf das Klima, auf Natur und Landschaft einschließlich Pflanzen und Tiere, auf Luftschadstoffe und die Gesundheit von Menschen, den Verkehrslärmauswirkungen, den Auswirkungen auf die Flächeninanspruchnahme und den Boden sowie auf Starkregenereignisse (08.02.2024)
  30. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrügge 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf das Klima, auf Natur und Landschaft und auf Starkregenereignisse (08.02.2024)
  31. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zur Änderung des Flächennutzungsplans in Bezug auf die Ziele zum Klimaschutz und die Klimaschutzfunktion von Grund- oder Stauwasser beeinflussten Böden, Auswirkungen von Methanproduktion und Verkehr auf das Mikroklima, Ausgleichsmaßnahmen, Waldersatz sowie die bereits bestehende Luftschadstoffbelastung (08.02.2024)
  32. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zur Änderung des Land-



- schaftsprogramms zu den als Biotop gesetzlich geschützten Gräben, fehlende Kaltluftuntersuchungen und die Funktion des nördlichen Randgraben für Brutvögel (08.02.2024)
33. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen in Bezug auf Bodenschutz- und Bodenmanagementkonzepte, schutzwürdige Archivböden, abweichende Lärmgrenzen der WHO, Luftschadstoffuntersuchungen, die Umsetzung des Schwammstadt-Prinzips, den Waldausgleich, die Ausgleichsmaßnahmen sowie die Auswirkungen auf den Lebensraum von Vögeln, den Biotopverbund, die Tier- und Pflanzenarten in den umliegenden FFH-Gebieten, das Lokalklima und Treibhausgasemissionen, das Grundwasser und den Regenwasserabfluss (08.02.2024)
34. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen der Planung durch Lichtmissionen sowie zum artenschutzrechtlichen Ausgleichskonzept für Wiesenvögel (08.02.2024)
35. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zum Entwässerungskonzept, fehlende Berücksichtigung der Luftschadstoffbelastung und des Bodenschutzes sowie von Boden- und Biotopwerten (08.02.2024)
36. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zum Entwässerungskonzept und Nutzungsdruck auf das Naturschutzgebiet Boberger Niederung (08.02.2024)
37. Mehrere Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen der Planung auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz, Folgen von Hitzewellen und die Folgen von Bebauungen und Bodenversiegelungen, zu den artenschutzrechtlichen Untersuchungen und der Bedeutung des Plangebietes für das Artenvorkommen sowie zum artenschutzrechtlichen Ausgleich auf Hahnöfersand (08.02.2024)
38. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu Verkehrslärm, Ausgleichsbedarfen auf Grund des Straßenausbau sowie Auswirkungen der geplanten Kapazitätserhöhung der Deponie Feldhofe (08.02.2024)
39. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zum Klimaschutz, zu Pflanzen und Tieren und zur Flächeninanspruchnahme (06.02.2024)
40. Mehrere Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zum Klimaschutz, zu Natur und Landschaft, zum Flächen- und Bodenverbrauch und zu den natürlichen Lebensgrundlagen der künftigen Generationen, zu den im Rahmen der mehrjährigen Bauzeit verursachten Emissionen und Beeinträchtigungen von Tieren und Pflanzen, zur Berücksichtigung von Planungsalternativen, zu Biotopen, zum Artenschutz, zur Lebenszyklusbetrachtung der einzusetzenden Ressourcen und Materialien sowie zur Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen (03.02.2024, 24.01.2024, 05.02.2024, 28.01.2024)
41. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zum Lärmschutz und zu den Bodengutachten (04.02.2024)
42. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Nutzung der bestehenden landwirtschaftlichen Flächen, zum Boden und zum Artenschutz (04.02.2024)
43. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu Bäumen, zur Avifauna, Lärm, Klimaschutz und Naherholung (30.01.2024)
44. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Lärmauswirkungen auf die Fauna und auf den Menschen sowie zum Grundwasserspiegel (26.01.2024)
45. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Sicherstellung der Entwässerung (23.01.2024)
46. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Schutz- und Kompensationsregelung gemäß Anlage zum Vertrag für Hamburgs Stadtgrün (Flächenkulisse Grünes Netz) (19.01.2024)
47. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Böschungstreifen entlang des Nördlichen und Südlichen Bahngrabens, zu den Amphibiendurchlässen, zum autoarmen Quartier, zur Photovoltaik auf Dachflächen und zu einer Bilanzierung der Treibhausgasemissionen (18.01.2024)
48. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus dem Zeitraum vom 08.12.2023 bis 19.01.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu Baumpflanzungen auf Stromtrassen und zur Erweiterung des Stromnetzes im Zuge der Energiewende (17.01.2024)
49. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf Natur und Landschaft, die Entwässerung sowie den Auswirkungen durch Sandaufschüttung und Gründung von Gebäuden (08.02.2024)
50. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu Starkregen, zu den Auswirkungen der



- Sandanlieferung, zu den Auswirkungen auf Naturschutzgebiete und zu „Hamburgs Grün“ (09.01.2024)
51. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zum Planungsstand der westlichen Anbindung des Plangebietes an den Mittleren Landweg und hieraus resultierenden Verkehrslärmauswirkungen, Auswirkungen Grünflächen und Gehölze sowie auf Gewässer (08.02.2024)
  52. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Lärmbelastung, zu den Ausgleichsmaßnahmen und zum Flächenverbrauch (30.12.2023)
  53. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen von Lichtemissionen auf die Schutzgüter Fauna und Mensch (29.12.2023)
  54. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf das Klima, den Auswirkungen auf Natur und Landschaft einschließlich Tiere und Pflanzen, den Auswirkungen auf Böden und Starkregenereignisse sowie die Immissionsbelastung (08.02.2024)
  55. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen auf das grüne und ruhige Wohnen am Stadtrand sowie zu den Auswirkungen von Gründungsarbeiten auf vorhandene Gebäude und Lärmbelastungen während Gründungsarbeiten (19.12.2023)
  56. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu Überflutungen in der Nachbarschaft und Schöpfwerksüberlastungen (19.12.2023)
  57. Zwei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Bilanzierung der Treibhausgasemissionen und zu den Belastungen der Anwohner durch Lkw-Abgase sowie zu einem erhöhten Überflutungsrisiko (19.12.2023)
  58. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Anforderungen an die Stadtplanung in Bezug auf den Klimaschutz und die Klimawandelanpassung, den schonenden Umgang mit Grund und Boden und der Berücksichtigung von Starkregenereignissen sowie Fragen zu den vorgenannten Themen (08.02.2024).
  59. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf Natur und Landschaft, Pflanzen, den Boden und den Menschen (08.02.2024).
  60. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf das Klima, auf Natur und Landschaft und auf Starkregenereignisse (08.02.2024)
  61. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Versiegelung, zum Überflutungsrisiko und zur Fauna (16.12.2023)
  62. Vier Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zum Überflutungsrisiko für die Anwohner, zu Naherholungs- und Sportmöglichkeiten für die Einwohner, zur Freisetzung von Treibhausgasen durch die Planung, zum Flächenverbrauch und zu den Auswirkungen auf die Natur (13.12.2023, 12.12.2023, 11.12.2023)
  63. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Veränderung der Gewässerführungen in Billwerder und den Auswirkungen auf den Wasserhaushalt sowie die Biotopstruktur und darin lebenden Arten, zu den Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung, zu den Auswirkungen von Sandaufschüttungen sowie auf Natur und Landschaft (08.02.2024)
  64. Drei Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Lage in einer Kaltluftschneise, zu Flora und Fauna, zur Naherholung, zur Lärmbelastung, zum Naturschutzgebiet, zu fossilen Ressourcen und Treibhausgasen, zum Überflutungsrisiko für benachbarte Gebäude und zum Flächenverbrauch (10.12.2023)
  65. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Lichtverschmutzung, zum Artenschutzrechtlichen Ausgleichskonzept für Wiesenvögel, allgemeinen Beeinträchtigung von Tieren in der Kulturlandschaft, zu CO<sub>2</sub>-Emissionen und Versiegelung des Bodens (08.02.2024)
  66. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zum Wasserhaushalt, Schienenlärm, Störung des Naturschutzgebietes Boberg und der Beeinträchtigung der Landwirtschaft und Kulturlandschaft (09.02.2024)
  67. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung, Auswirkungen des Sandabbaus außerhalb des Plangebietes, Artenschutz und der Alternativenprüfung (12.02.2024)
  68. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zur Bebauung auf einer Grünfläche und den Auswirkungen auf Wasserhaushalt, Klima und Landschaft, den Auswirkungen der vorgesehenen Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen (08.02.2024)
  69. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf die Natur und Landschaft, das Klima und den

Boden, zur Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im dem Bebauungsplan vorwegelaufenen städtebaulichen Wettbewerbsverfahren sowie zu fehlenden Gutachten zu den Themen Bodenmanagement, Lärmuntersuchung Billdeich, wasserwirtschaftliche Planung Grüner Loop sowie Starkregenanalyse (08.02.2024)

70. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf den Wasserhaushalt, der Verkehrserzeugung und hieraus resultierenden Erschütterungsauswirkungen auf bestehende Gebäude sowie auf das Klima (08.02.2024)
71. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf das Klima, zur Inanspruchnahme von Grund und Boden, zu den Auswirkungen auf Natur und Landschaft sowie Pflanzen und Tiere, den Verkehrslärmauswirkungen, den Auswirkungen der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen sowie den Auswirkungen der Bauphase (08.02.2024)
72. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zu den Kosten für Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, den Entwässerungsmaßnahmen und zu den Lärmschutzmaßnahmen (08.02.2024)
73. Stellungnahme aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/ Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf Natur und Landschaft inklusive Pflanzen und Tiere, das Klima, der Inanspruchnahme von Grund und Boden, den Verkehrslärmauswirkungen, den Emissionen der Bauphase und den Auswirkungen der Ausgleichsmaßnahmen (07.02.2024)
74. Vier Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.12.2023 bis 08.02.2024 zum Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/Bergedorf 120/Neuallermöhe 2/Lohbrücke 95 zu den Auswirkungen des Bebauungsplans auf das Klima, der Inanspruchnahme von Grund und Boden, auf Natur und Landschaft inklusive Pflanzen und Tiere, den Verkehrslärmauswirkungen, zur Alternativenprüfung, zu den Auswirkungen der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen und den Auswirkungen der Bauphase (06.02.2024)

Hamburg, den 18. Juni 2024

**Das Bezirksamt Bergedorf**

Amtl. Anz. S. 1000

## Plangenehmigung zur Herstellung einer Binnenböschung an der öffentlichen Hochwasserschutzanlage Moorfleeter Deich 179 sowie eines Abbruches eines Wohngebäudes

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz, Fachbereich Deich- und Wasserbau, hat am 1. März 2024 die Herstellung einer Deichbinnenböschung, den Abbruch eines Wohngebäudes und die Feststellung des Deichgrundes in neuer Lage beantragt.

Der Plan für die Umgestaltung der oben genannten Hochwasserschutzanlage ist durch den Plangenehmigungsbescheid des Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz, Fachbereich Sturmflutschutz (Plangenehmigungsbehörde), vom 14. Juni 2024 festgestellt. Die Feststellung beruht auf § 55 des Hamburgischen Wassergesetzes in Verbindung mit § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes. Den bekannten Betroffenen wurde der Plangenehmigungsbescheid zugestellt.

Die genehmigten Pläne werden in der Zeit vom 1. Juli 2024 bis zum 15. Juli 2024 öffentlich ausgelegt im Bezirksamt Bergedorf, Wentorfer Straße 38, Geschäftsstelle der Bezirksamtsleitung, Raum 01, Frau Wieske/Herr Mahler, 21029 Hamburg, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, und im Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz, Sachsenfeld 3-5, Raum B 6.06, 20097 Hamburg, nach telefonischer Voranmeldung unter Telefon 040/4 28 26 - 25 30.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den der Plangenehmigungsbehörde nicht bekannten Betroffenen als zugestellt.

Gegen den Plangenehmigungsbescheid kann binnen eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, Klage erhoben werden.

Hamburg, den 17. Juni 2023

**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer  
– Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –  
Fachbereich G4 Sturmflutsicherheit  
als Plangenehmigungsbehörde**

Amtl. Anz. S. 1022

## Plangenehmigungsbescheid zur Herstellung einer Binnenböschung an der öffentlichen Hochwasserschutzanlage Spadenländer Hauptdeich und Abbruch eines Wohnhauses Dorferbogen 3 mit Nebengebäuden

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz, Fachbereich Deich- und Wasserbau, hat am 5. April 2024 den Abbruch des Gebäudes Dorferbogen 3 mit Nebengebäuden, den Bau einer Binnendeichböschung und die Feststellung des Deichgrundes in neuer Lage beantragt.

Der Plan für die Umgestaltung der oben genannten Hochwasserschutzanlage ist durch den Plangenehmigungsbescheid des Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz, Fachbereich Sturmflutsicherheit (Plangenehmigungsbehörde), vom 14. Juni 2024 festgestellt. Die Feststellung beruht auf § 55 des Hamburgischen Wassergesetzes in Verbindung mit § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes. Den bekannten Betroffenen wurde der Plangenehmigungsbescheid zugestellt.

Die genehmigten Pläne werden in der Zeit vom 1. Juli 2024 bis zum 15. Juli 2024 öffentlich ausgelegt im Bezirksamt Bergedorf, Wentorfer Straße 38, Geschäftsstelle der Bezirksamtsleitung, Raum 01, Frau Wieske/Herr Mahler, 21029 Hamburg, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, und im Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäfts-

bereich Gewässer und Hochwasserschutz, Sachsenfeld 3-5, Raum B 6.06, 20097 Hamburg, nach telefonischer Voranmeldung unter Telefon 040/4 28 26 - 25 30.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den der Plangenehmigungsbehörde nicht bekannten Betroffenen als zugestellt.

Gegen den Plangenehmigungsbescheid kann binnen eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, Klage erhoben werden.

Hamburg, den 17. Juni 2024

**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer  
– Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –  
Fachbereich G4 Sturmflutsicherheit  
als Plangenehmigungsbehörde**

Amtl. Anz. S. 1022

## Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2023 der Medienanstalt Hamburg / Schleswig- Holstein (MA HSH) – Bekanntmachung nach § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der MA HSH (HS)

Nach § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der MA HSH (HS) wird bekannt gemacht, dass die Jahresabrechnung der MA HSH für das Haushaltsjahr 2023 nebst Prüfungsvermerk unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) bekannt gemacht wurde.

Norderstedt, den 13. Juni 2024

**Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein  
(MA HSH)  
Die Direktorin**

Amtl. Anz. S. 1023

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Offenes Verfahren

##### Verfahren:

**BJV 2024000055 – Massenspektrometers  
UHPLC-MS/MS**

##### Auftraggeber:

**Behörde für Justiz und Verbraucherschutz**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
Suhrenkamp 100  
22335 Hamburg  
Deutschland  
[ausschreibungen@justiz.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@justiz.hamburg.de)

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Massenspektrometers UHPLC-MS/MS  
Lieferung eines UHPLC-Triple-Quadrupol-Massenspektrometers bestehend aus einem Flüssigchromatographiesystem (LC) gekoppelt an ein Triplequadrupol-Massenspektrometer (MS/MS) mit implementierter linearer Ionenfalle inkl. betriebsbereiter Aufstellung und Einweisung.  
Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ab2efd9a-6411-4097-a371-3b3f13792765>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
18. Juli 2024, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30. September 2024, 0.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 80 / 80

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer



Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 18. Juni 2024

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz** 769

### Offenes Verfahren

#### Verfahren:

**FB 2024001077 – Vergabeverfahren  
interner und externer Postverkehr  
der Freien und Hansestadt Hamburg**

#### Auftraggeber:

**Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36  
20354 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428231386  
+49 40427310686  
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Vergabeverfahren interner und externer Postverkehr der Freien und Hansestadt Hamburg

Das Beschaffungsvorhaben umfasst sowohl die Vorbereitung/finale Zustellung von externen Briefpostsendungen als auch den behördeninternen Postaustausch/-umschlag der Freien und Hansestadt Hamburg (Auftraggeberin).

Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. Januar 2025 bis 31.12.2030
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/25627e06-d1f2-4c16-a21e-0bef722e4cb7>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

22. Juli 2024, 10.00 Uhr

Bindefrist: 31. Oktober 2024, 0.00 Uhr

- 11) Siehe Vergabeunterlagen
- 12) Siehe Vergabeunterlagen
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 7. Juni 2024

**Die Finanzbehörde**

770

### Verhandlungsverfahren

Vergabenummer: **SBH VgV VV 091-24 JS**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neuerstellung und Überarbeitung der Außenanlagen STS und Gymnasium Meiendorf an den Standorten Schierenberg 50/60 und Deepenhorn 1 in Hamburg

– Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Leistung:

Geplant ist ein Ausbau der StS Meiendorf von 4 auf 6 Züge und das Gy Meiendorf von 6 auf 7 Züge. Am Schierenberg 50 entsteht ein gemeinsamer Oberstufenstandort. Die StS Meiendorf hat am Deepenhorn 1 7 Gebäude. Das Schulgrundstück ist dicht bebaut. Das Klassengebäude steht unter Denkmalschutz. Die Außenanlagen wurden mit dem Zubau von Sport- und Fachraumflächen (2018) hergerichtet. Das Gy Meiendorf befindet sich auf einem dicht bebauten Schulgrundstück am Schierenberg 60 sowie mit teilweise altem Baumbestand am Schierenberg 50. Die Schule besteht derzeit aus 16 maximal 3-geschossigen Gebäude inklusive Sporthalle. Am Schierenberg 50 wurde 2023 ein so genanntes Hamburger Klassenhaus realisiert und die unmittelbar angrenzenden Freiflächen hergestellt. Die Zu-

und Ersatzbauten an den o.g. Standorten werden in dem Zeitraum 2026-2032 in mehreren Bauabschnitten realisiert. Am Schierenberg 60 werden 5 Gebäude abgerissen und in einem kompakten Neubau ersatzgebaut. Ebenfalls ist die Verbindungsachse zwischen den beiden Liegenschaften (Schierenberg 50/60) zu stärken und die Ankommenssituation für PKW- und Rad-Fahrer planerisch zu optimieren. Beim vorhandenen Sportplatz sind ggf. Vereinsbedarfe bei der Planung zu berücksichtigen. Durch diese Abbrüche und Neubauten bedarf es eines neuen Entwässerungsgesuchs, wodurch das Regenwassermanagement neu konzipiert und ein Überflutungsnachweis zu erarbeiten ist. Die freiraumplanerische Gestaltung der oberflächigen Einstaumulden, deren Bepflanzung und Konzeption von Ein- und Auslaufbauwerken sind Aufgabe der Freiraumplanung. Die Berechnung des Überflutungsnachweises, der erdverlegten Leitungen und die Kommunikation gegenüber Hamburg Wasser ist Aufgabe der Fachplanung Ingenieurbauwerke. Im Zuge der Entwässerungskonzeption ist das Einwerben von Klimaplanmitteln zu prüfen und die Planung entsprechend auszurichten.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 268.837,35 Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 91 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

15. Juli 2024 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 13. Juni 2024

**Die Finanzbehörde**

771

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 127-24 WH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Um- und Zubau Mensa, Geb. 9,

Hinsbleek 14, 22391 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 23.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Februar 2025;

Fertigstellung: ca. Mai 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

12. Juli 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juni 2024

**Die Finanzbehörde**

772

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 130-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Um- und Zubau Mensa, Gebäude 9,

Hinsbleek 14, 22391 Hamburg

Bauftrag: Baureinigung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 11.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2025;

Fertigstellung: ca. Juni 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

12. Juli 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juni 2024

**Die Finanzbehörde**

773

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 146-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Ersatzbau Gymnasium Grellkamp,  
Grellkamp 38/40, 22425 Hamburg

Bauftrag: Pfosten-Riegel-Fassade und Fenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 825.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2025;

Fertigstellung: ca. Mai 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

12. Juli 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juni 2024

**Die Finanzbehörde**

774

#### Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 006-24 CR**

Verfahrensart:

Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Handwerkerzeitvertrag (Rahmenvereinbarung)

Bauftrag: Bodenbelag Reparatur

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.025.000,- Euro, – Euro/Jahr für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit mindestens 12 und bis zu 25 Firmen) mit einer Abrufhöhe bis maximal 10.000,- Euro netto je Einzelabruf

Vertragslaufzeit:

Grundlaufzeit: Beginn schnellstmögl. nach Beauftragung (vorauss. September 2024, Ende 30. September 2025).

Der AG ist berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmal um 1 Jahr zu den bisherigen Bedingungen des Vertrages zu verlängern (Optionsrecht).

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnameanträge:

9. Juli 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es sind ausschließlich elektronische Teilnameanträge und Angebote zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Teilnameunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihren Teilnameantrag/Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie den Hinweis auf die Bereitstellung von beantworteten Bewerber-/Bieterfragen in der eVergabe nicht direkt per E-Mail und können Ihren Teilnameantrag/Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> oder auf der Homepage des Unternehmens GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2024

**Die Finanzbehörde**

775



## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung:

71 K 51/22. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Dienstag, 24. September 2024, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal 224, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Harvestehude, Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 385/1000, Sondereigentums-Art Wohnung mit Keller, SE-Nummer 3, Blatt 6070 BV 1 an Grundstück Gemarkung Harvestehude, Flurstück 1304, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift St. Benedictstraße 37, 539 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Wohnung mit drei Zimmern, zwei Sanitärräumen, Wohnküche und zwei Dachterrassen im Hochparterre (etwa 127 m<sup>2</sup>) sowie zwei Gästezimmer, Duschbad im Souterrain (etwa 48 m<sup>2</sup>), Kellerraum, Fernwärmeheizung, Baujahr 1894, Umbau/Sanierung 2012.

Verkehrswert: 2.275.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. November 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Ver-

teilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 28. Juni 2024

Das Amtsgericht, Abt. 71  
776

### Terminsbestimmung:

802 K 43/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 12. September 2024, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal E.005 (Zutritt ausschließlich über Anmeldung im Erdgeschoss.), Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Wohnungsgrundbuch von Sasel Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 2.130/10.000, Sondereigentums-Art Räume, SE-Nummer 1, Blatt 15112 an Grundstück Gemarkung Sasel, Flurstück 10155, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche Waldweg 24b, 24c, 24d, 24e, 24f, Anschrift Waldweg 24b, 659 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Eigentumswohnung im Erdgeschoss, Baujahr 2015, Wohnfläche etwa 88,66 m<sup>2</sup>, unterteilt in zwei Einheiten, Innenbesichtigung erfolgte nur von einer Einheit. Mindestens eine Einheit ist vermietet.

Verkehrswert: 410.000,- Euro.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.044, montags, dienstags, donnerstags, freitags von 9 – 12 Uhr (Tel. 040/4 28 63 -67 95 oder -67 98, Fax 040/4 27 98 34 11) eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. November 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 28. Juni 2024

Das Amtsgericht  
Hamburg-Barmbek

Abteilung 802

777

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VgV OV 013-24 DK**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik,  
Sedanstraße 16-18, 20146 Hamburg  
Bauftrag: Sauberlaufzonen  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 116.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Januar 2025;  
Fertigstellung: ca. Februar 2025  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
15. Juli 2024 um 12.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 17. Juni 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 778

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Evangelische Wichern-Vereinigung zur Förderung des Rauhen Hauses e. V.** (Amtsgericht Hamburg VR 684), mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren Herrn Dr. Andreas Theurich, Frau Sabine Korb-Chrosch und Herrn Peter Holtze, Beim Rauhen Hause 21, 22111 Hamburg, anzumelden.

Hamburg, den 13. Juni 2024

**Die Liquidatoren**

779

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Freundeskreis Elternschule Wilhelmsburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21729), mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Als Liquidatorin wurde Frau Birgit Trosien bestellt. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, sich bei dem Verein zu melden.

Hamburg, den 17. Juni 2024

**Die Liquidatorin**

780